

2012



100 Jahre



Festschrift

TV 1912 e.V.

Niederschedl

1912





FRIEDHELM
LOH
GROUP

Perspektiven in einer starken Gruppe!

Hinter Wachstum und Erfolg stecken kreative Köpfe und deren begeisterte Innovationskraft. Die Friedhelm Loh Group setzt seit fünfzig Jahren auf eine Unternehmenskultur der kontinuierlichen Mitarbeiterförderung. Talente frühzeitig erkennen. Weiterbildung im interdisziplinären Austausch. Ein Erfolgsrezept, das uns zu einem der sechs wachstumsstärksten Unternehmen in Deutschland gemacht und zum dritten Mal in Folge die Auszeichnung „Top Arbeitgeber“ eingebracht hat.

Gute Perspektiven und deren Förderung liegen der Friedhelm Loh Group auch über die Unternehmensgrenzen hinaus am Herzen. Deshalb fördern wir vielfältig das Gemeinschaftsleben in der Region. Besonders sportliche, soziale und kulturelle Institutionen und Vereine. So schaffen wir Perspektiven nicht nur für die Unternehmen der Gruppe, sondern auch für die Menschen der Region und damit für Sie!



Zum dritten Mal in Folge
„Top Arbeitgeber“ (2009–2011).



Friedhelm Loh Stiftung & Co. KG · Rudolf Loh Straße 1 · D-35708 Haiger
Phone +49(0)2773 924-0 · Fax +49(0)2773 924-3993 · www.friedhelm-loh-group.com



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportlerinnen und Sportler,

der Turnverein 1912 e.V. Niederschedl feiert im Jahr 2012 sein 100-jähriges Bestehen. Mit über 800 Mitgliedern hat sich der Verein, der unersetzbare gesundheitspolitische, sozial- und jugendpolitische Arbeit in der Gesellschaft leistet, als aktives Mitglied der modernen Sportbewegung etabliert.



Zu diesem Jubiläum, aber auch zu der in den vergangenen Jahren geleisteten Arbeit, darf ich Ihnen im Namen der hessischen Landesregierung und auch persönlich als Sportminister unseres Landes sehr herzlich gratulieren. Die Schirmherrschaft habe ich gerne übernommen.

100 Jahre nach der Gründung Ihres Vereins befinden wir uns in einer sehr schnelllebigen Zeit, die von einem modernen Verein ein adäquates Sport- und Freizeitangebot fordert. Aufgabe und Ziel ist es, die Menschen anzusprechen, zu motivieren und zum Mitmachen zu bewegen.

Ihr Turnverein verfügt im Jubiläumsjahr über 20 Abteilungen mit 20 aktiven und lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Von „A“ wie Aerobic bis „W“ wie Walking reicht das vielfältige Programm. Hervorzuheben ist die sehr aktive Jugendabteilung, die zu den größten in der Region gehört.

Damit haben Sie Ihre Schwerpunkte richtig gesetzt. Jugendarbeit ist der wichtigste gesellschaftspolitische Auftrag, den sich ein Verein geben kann und diesen erfüllen Sie in beispielhafter Weise. Hier wird der Teamgeist gelehrt, der das sportliche Wirken Einzelner im Verein erst richtig zur Entfaltung bringt. Ihr Verein vermittelt den Menschen Spaß und Freude an der Bewegung, Verbesserung der eigenen Leistungsfähigkeit, Gemeinschaftsgefühl und das Bewusstsein, dass sie mit Sport positiv auf ihre Gesundheit einwirken können.

Diese Leistungen, aber auch das ehrenamtliche Engagement in dieser Zeit, gilt es im Jubiläumsjahr zu würdigen. Ich danke allen Frauen und Männern, den Übungsleitern und Trainern sowie allen Sponsoren des Vereins, die mit ihrem Engagement den Verein lebendig gestalten.

Für die Zukunft wünsche ich dem Turnverein 1912 e.V. Niederschedl eine erfolgreiche Vereinsarbeit, den Mitgliedern viel Freude und weiterhin viele sportliche Erfolge.

Wiesbaden, März 2012

Boris Rhein
Hessischer Minister des Innern und für Sport



Finden Sie hier einen Fehler?



Über 45.000 km Stromnetz versorgen die Menschen vor Ort zuverlässig mit Energie. Hier einen Kabelfehler im Erdreich zu finden, ist gar nicht so einfach. Aber für uns kein Problem: Denn mit modernster Leitstellen- und Kabelmess-technik wird jeder noch so kleiner Fehler entdeckt – und das in Rekordzeit. Im europäischen Vergleich belegt unser Netz mit niedrigsten Ausfallzeiten eine Spitzenposition.

E.ON Mitte – ein Netz für heute und für die Zukunft.

www.eon-mitte.com

e-on | Mitte



100 Jahre „Turnverein 1912 e. V. Niederscheld“ – zu diesem Ereignis möchte ich, auch im Namen meiner Dezernentenkollegen und der Kreisgremien, allen Mitgliedern und insbesondere dem Vorstand herzlich gratulieren.

In den letzten 100 Jahren hat sich in allen Bereichen des Lebens sehr viel ereignet. Wir leben in einer Zeit, in der sich die Dinge von heute auf morgen ändern. Jeder Einzelne von uns wird von den Erfordernissen des Alltagslebens zunehmend in Anspruch genommen und benötigt einen Ausgleich wie zum Beispiel sportliche Betätigung. Ob Trendsportarten oder „Klassiker“, neue Materialien bei Sportgeräten und Kleidung, spezielle Trainings- und Ernährungsprogramme nicht nur für den Profisportler – Sport als Beruf und Berufung hat in unserer Gesellschaft einen eigenen Markt. Sport ist persönliches Hobby und aktiv gestaltete Freizeit. Darüber hinaus sind Gesundheit, Wohlbefinden, Fitness, körperliche Betätigung mehr denn je aktuelle Themen unserer Zeit.



Die Popularität einer bestimmten Sportart, Leistungen und Rekorde der Sportler und Sportlerinnen als Sympathieträger tragen ihren Teil dazu bei, dass Menschen sich für Sport begeistern. Hier leistet die Arbeit von Vereinen eine wertvolle Unterstützung, wenn es darum geht, der Begeisterung auch ein aktives Tun folgen zu lassen. Gemeinsames Training, das voneinander Lernen, der Spaß am Rande und die Freude am sportlichen Wettkampf stellen einen wertvollen Beitrag zur Verständigung der Menschen untereinander dar. Und hier es ganz besonders erfreulich, wenn es Vereine und Vereinsfeste zu feiern gibt, die auf einige Jahrzehnte – oder wie hier gar auf ein ganzes Jahrhundert – eigener Geschichte zurückblicken können.

Das 100-jährige Jubiläum des Turnvereins 1912 e. V. Niederscheld ist mehr als nur ein Beweis dafür, dass der Spaß am Sport in unserer Zeit einen wichtigen Platz einnimmt. Es ist auch ein Beweis für das persönliche Engagement und die Bereitschaft der Mitglieder, durch ihre Arbeit und Initiative sportlich interessierten Menschen, kleinen und großen Talenten etwas anzubieten, damit den Breitensport zu unterstützen und einen wichtigen Beitrag zur Vereinskultur unserer Region zu leisten.

Dem Vorstand und den Mitgliedern wünsche ich für mindestens die nächsten 100 Jahre sportlichen Erfolg, Begeisterung und Einsatzfreude, ein ausgefülltes Vereinsleben – und stets genügend sportlichen Nachwuchs, damit die Vereinstradition eine beständige Zukunft hat.

Ihr

Wolfgang Schuster
Landrat des Lahn-Dill-Kreises



MARC ANTOINE
CHOCOLATIER

JEDE CREATION EINE ENTDECKUNG: MARC ANTOINE CHOCOLATERIE

Chocoladen-Creationen von Marc Antoine sind kleine Unikate, gemacht für anspruchsvolle Genießer. In der Marc Antoine Chocolaterie finden Sie eine vielfältige Auswahl unserer feinen Köstlichkeiten – frisch vom Chocolatier.



Oktober bis März: Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr, Sa. 9.00–13.00 Uhr
April bis September: Mo.–Fr. 9.00–17.00 Uhr, Sa. geschlossen

Marc Antoine Chocolaterie
Dillenburger Str. 42 • 35685 Dillenburg-Manderbach • www.marcantoine.de

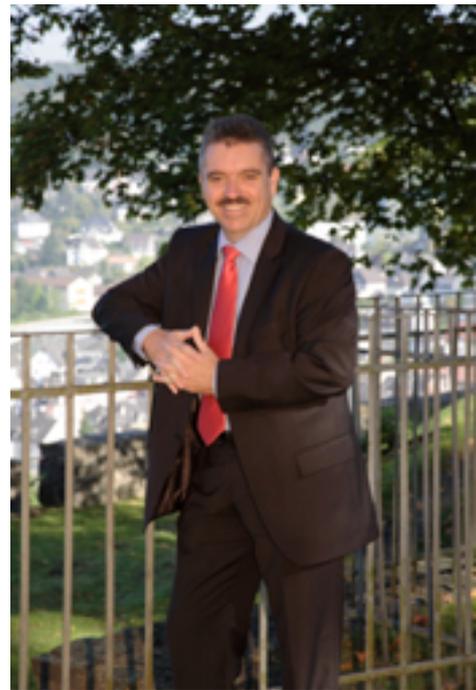


Liebe Niederschelderinnen und Niederschelder,
verehrte Gäste,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich darf Sie herzlich dazu beglückwünschen, das
100-jährige Bestehen Ihres Turnvereins zu feiern.

Eine unglaublich lange Zeit, in der der Sport hier in
Niederscheld bereits Einzug gehalten hat. Ich finde
es immer wieder interessant, die Parallelen
zwischen der Gründerzeit Ihres Vereins und dem
„Heute“ ins Gedächtnis zu rufen. Denn ich bin mir
sicher, hätten wir einige der Herrschaften, die
diesen Verein mitgegründet haben, bei den
Jubiläumsfeierlichkeiten mit dabei, wären diese von
dem „heutigen“ Vereinsleben sehr überrascht.

Denn man stelle sich vor, atmungsaktive
Sportbekleidung oder neueste Erfindungen zum
Begleiten diverser Sportarten wie speziell dehnbare
Gummibänder oder gefüllte Gummibälle gab es damals bei weitem noch nicht. Selbst
heute beliebte Sportarten waren damals den Sportbegeisterten noch völligst
unbekannt.



Wenn man sich Fotos von vor rund 100 Jahren ansieht, erblickt man bei den
weiblichen Turnerinnen Frauen in langen, bauschigen Hosen, eventuell noch ein Rock
darüber, sowie die passenden Oberteile und kleine Hauben auf dem Kopf, um die
Haare zu bedecken. Alles natürlich mit hübscher Spitzenborte versehen. Man will ja
auch beim Sport hübsch aussehen. Auch die männlichen Kollegen trugen noch nicht
die heute allseits verbreitete, sehr praktische und hoch moderne Turn- und
Sportbekleidung.

Tae Bo, Hockey, Basketball oder Pilates – daran wurde kein Gedanke verschwendet.
Natürlich stand die körperliche Ertüchtigung an erster Stelle, aber auch Spaß machen
sollte es. Und doch gab es viele Turnübungen, die damals wie heute noch sehr aktuell
waren und sind. Ich denke, sollte einer der Gründerväter des Niederschelder
Turnvereins heute eine Turnstunde besuchen, würden auf jeden Fall die
althergebrachten Turnübungen ihm zeigen, dass er „Zuhause“ ist.

Sehr verehrte Damen und Herren, ich wünsche Ihnen, dass Sie noch mindestens 100
weitere Jahre in Ihrem Verein den Sport begeistert ausüben können – trotz aller
Wandelungen, die uns gewiss in den nächsten Jahrzehnten wieder bevorstehen
werden. Wer weiß, vielleicht sind Spitzenhauben beim Sport in einigen Jahrzehnten
wieder modern?

Mit sportlichen Grüßen,
Ihr

Michael Lotz
Bürgermeister der Stadt Dillenburg



informativ, klar, frisch!

Testen Sie Ihre Heimatzeitung!
Zwei Wochen gratis und unverbindlich.

Rufen Sie uns an: 064 41/959-99

[m]ittelhessen.de
Deine Heimat





100 Jahre Turnverein 1912 Niederscheld e.V. - das ist ein stolzes Jubiläum. Im Namen des Präsidiums gratuliere ich Ihrem Verein ganz herzlich zu diesem Geburtstag.

Als der Turnverein 1912 Niederscheld e.V. gegründet wurde, konnte niemand ahnen, dass der Sport in unserer Gesellschaft einmal die Bedeutung erlangen würde, die er heute besitzt. In Ihrem Verein spürt man noch den Geist einer gewachsenen Gemeinschaft mit soliden Strukturen, in der die traditionellen Symbole und die Idee der gemeinschaftlichen Körperertüchtigung weitergetragen werden.

Oberstes Ziel des organisierten Sports unserer Zeit ist das Angebot "Sport für alle".

Der Turnverein 1912 Niederscheld e.V. ist der beste Garant dafür, dass seine Mitglieder auch in Zukunft Gemeinsamkeit, Toleranz, Offenheit und Fairness erleben und ihnen das Gefühl sozialer Geborgenheit vermittelt wird.

Ein besonderer Dank gilt allen Frauen, Männern und Jugendlichen, die in den letzten 100 Jahren ehrenamtlich in Ihrem Verein in verschiedenen Funktionen gedient und sich damit für die Allgemeinheit eingesetzt haben.

Der Landessportbund Hessen wird den Turnverein 1912 Niederscheld e.V. auch in Zukunft unterstützen und fördernd auf seinem Weg begleiten.

Ihren Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich ein gutes Gelingen und einen harmonischen Verlauf.



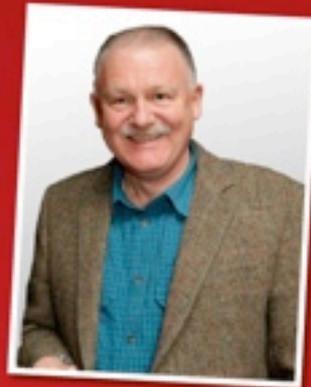
Präsident des Landessportbundes Hessen



WIR GRATULIEREN ZU 100 JAHREN TV NIEDERSCHELD

Wir wissen was es bedeutet, über einen so langen Zeitraum Höhen und Tiefen zu erleben. Die Freude über das in der Gemeinschaft erreichte läßt die Zeit vergessen und plötzlich sind 100 Jahre vergangen.

Wir freuen uns, einen Sportverein wie den TV Niederschedl unterstützen zu können, der mit seinen vielfältigen Aktivitäten und Angeboten unsere Region bereichert.
Weiter so!



Das Sporthaus Seissler besteht ebenfalls seit mehr als 100 Jahren. Nur durch Teamgeist und Zusammenhalt sind solche Jubiläen möglich! Nehmen wir die Zukunft in Angriff.

TEAMSPORT · OUTDOOR · RUNNING · FITNESS



SPORTHAUS SEISSLER

Hauptstraße 98 · 35745 Herborn · Tel. 02772 / 92 1122 · www.sport-seissler.de
Mo - Fr 9-18:30 Uhr · Sa 9-14 Uhr



Hessischer Turnverband und Turngau Lahn-Dill gratulieren dem Turnverein 1912 Niederscheld e.V. zu seinem 100-Jährigen Bestehen auf das Herzlichste.

Angeregt durch die turnerischen Aktivitäten der Nachbarvereine gründeten einige junge Männer auch in Niederscheld einen Turnverein. Sie trafen sich zum Turnen an Geräten, maßen ihre Kräfte in den volkstümlichen Leibesübungen, besuchten Turnfeste und unternahmen gesellige Turnfahrten. Die Bedingungen in den Gründerjahren waren hart, Höhen und Tiefen wechselten einander ab und in den Weltkriegen mussten die Aktivitäten eingestellt werden. Im Lauf der Jahre entwickelte sich der Turnverein zu einem modernen Mehrspartenverein, in dem längst die Frauen eine bedeutende Rolle spielen.

Neue Sportarten verfehlten ihre Anziehungskraft für Jung und Alt nicht. Die Turnabteilung bietet Leistungswilligen die Möglichkeit, ihre Kräfte mit anderen zu messen. Schwerpunkte sind aber das allgemeine Turnen, die Gymnastik und gesundheitsorientierte Übungsstunden für alle Altersgruppen. Damit wird der Verein seinen gesundheits- und gesellschaftspolitischen Aufgaben gerecht.

Deutscher Turner-Bund, Hessischer Turnverband und Turngau Lahn-Dill bieten für Übungsleiterinnen und Übungsleiter ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsangebot an. Damit schaffen sie die Voraussetzungen dafür, dass unsere Vereine stets qualifizierte und attraktive Übungsstunden für ihre Mitglieder anbieten können.

Für alle Aktivitäten im Jubiläumsjahr wünschen wir dem Turnverein 1912 Niederscheld e.V. viele Helferinnen und Helfer, einen guten Besuch aller Veranstaltungen und dem Verein für die Zukunft alles Gute.

Hessischer Turnverband
Rolf Dieter Beinhoff
Präsident

Turngau Lahn-Dill
Patrick Retzer



Rolf Dieter Beinhoff



Patrick Retzer



Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen



Jetzt Finanz-Check
machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 **Sparkasse
Dillenburg**
Gut für die Region

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dillenburg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



100 Jahre TV 1912 e.V. Niederscheld

Aus diesem Anlass finden in diesem Jahr viele Veranstaltungen statt. Ich möchte namens des Vorstandes alle Gäste, Sponsoren, Bürger unseres Stadtteils und natürlich alle Mitglieder herzlich grüßen und hoffe auf ein gutes Gelingen unserer gemeinsamen Aktivitäten, zu denen ich ganz besonders herzlich einladen möchte.

Kaiser Wilhelm II. war Staatsoberhaupt im Jahr 1912, als sich auf Einladung des Niederschelder Bürgermeisters Karl Hofmann 70 „Schelder“ entschlossen, einen Turnverein zu gründen. Die weitere Geschichte des Vereins ist an anderer Stelle dieser Festschrift zu lesen.

Einhundert Jahre sind vergangen, 2 Weltkriege sind überstanden und wir leben in der längsten deutschen Friedensphase, die noch hoffentlich lange andauert.

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich viele Menschen in den Dienst der Allgemeinheit gestellt und als Übungsleiter, Vorstandsmitglied oder sonstigen ehrenamtlichen Funktion für das Vereinsleben engagiert. All diesen Menschen sei gedankt. Damit verbinde ich die Hoffnung, dass auch in der Zukunft der Nachwuchs für diesen Bereich leicht gefunden wird oder sich auch gerne anbieten kann.

Die Jugendarbeit, aber auch die Integration neuer Mitbürger genauso wie die Fortsetzung des Erwachsenensports im Hinblick auf den demographischen Wandel sind die großen Herausforderungen der kommenden Zeit.

Wir werden uns gemeinsam diesen Aufgaben widmen.

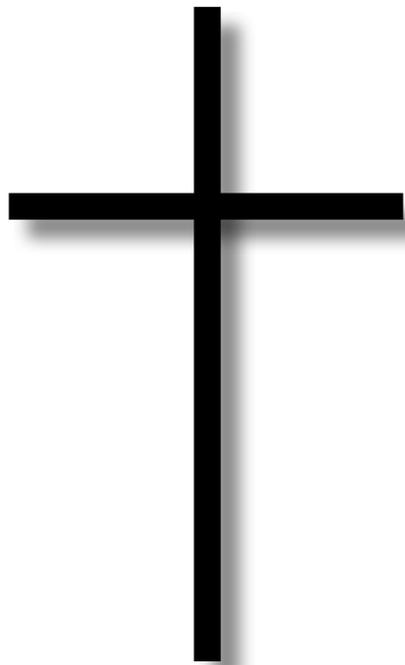
Mein besonderer Dank gilt all denen, die den Verein im Jubiläumsjahr tatkräftig in verschiedenster Form unterstützen. Allen Besuchern unserer Festlichkeiten wünsche ich viele schöne Stunden.



Wolfgang Opper
1. Vorsitzender



1. Vorsitzender	Wolfgang Opper
2. Vorsitzender	Peter Dalla Villa
Kassierer	Hans Joachim Böhm
Schriftführer	Kerstin Weigert
Oberturnwart	Peter Dalla Villa
Sportwartin	Ursula Preis
Pressewart	Henrik Böhm
Jugendwartin	Kerstin Stempfle
Beisitzerin Vereinsheim	Reni Richter
Beisitzerin	Sandra Pethö
Beisitzer	Michael Schell



Wir gedenken
unserer
verstorbenen
Turnerinnen und
Turner



Am 6 Juli 1912 wurde im amtlichen Kreisblatt für den Dillkreis verkündet, dass in Niederscheld ein Turnverein gegründet wurde. Bürgermeister Hofmann hatte am Vorabend zu einer Versammlung in das Rathaus eingeladen und die Anwesenden dazu aufgefordert, sich zahlreich in die Gründungsliste einzutragen. 34 trugen sich daraufhin als Mitglieder und 36 als Zöglinge ein. Damit war die Gründung vollzogen.

Aus 1912 ist den Meisten bekannt, dass im April die RMS Titanic auf einer Überfahrt von England nach Amerika untergegangen ist. In Europa wächst ein Konflikt, der zwei Jahre später zum Beginn des ersten Weltkrieges wird. Das Deutsche Reich beginnt bereits in diesem Jahr mit der Aufrüstung seiner Kriegsflotte.

Kaiser Wilhelm II., Sohn von Kaiser Friedrich Wilhelm, war Kaiser in Deutschland. Nach nur 99 Tagen Regentschaft seines Vaters, hatte Kaiser Wilhelm II. das Amt von seinem Vater übernommen. Unter diesem Kaiser entwickelt sich Deutschland zu einer wirtschaftlichen Supermacht. Die Industrie wächst enorm und weite Bevölkerungskreise profitieren davon. In dieser Zeit entwickelt sich "Made in Germany" zum Markenzeichen.



Kaiserstandarte Wilhelm II.

Mittendrin in dieser Zeit, im Frühjahr 1912, forderte der Landrat des damaligen Dillkreises alle Gemeinden auf, einen Jugendpfleger zu benennen. Betrachtet man die damaligen Umstände und vergleicht dies mit der heutigen Zeit, so kann man mit Fug und Recht schon im damaligen Deutschland von einem sozial engagierten Staat sprechen. Der Gemeinderat wählte den späteren Mitbegründer des Turnvereins, Alexander Schäfer, zum Jugendpfleger und entsendete diesen zu einem achttägigen Jugendpfleger-Lehrgang nach Dillenburg.



1912: Gruppenbild vom Jugendpfleger-Lehrgang in Dillenburg





Der von dem Sportlehrer Wirbelauer aus Kronberg geleitete Lehrgang bewog vermutlich Alexander Schäfer dazu, den Bürgermeister Karl Heinrich Hofmann von der Idee eines Turnvereins zu überzeugen, der daraufhin zur Gründungsversammlung einlud.

In der „Zeitung für das Dilltal“, wie die Dill-Zeitung damals hieß, wurde folgendes berichtet:

„Niederscheld, 6.Juli. Die auf gestern Abend auf das Rathaus einberufene Versammlung zwecks Gründung eines Turnvereines war gut besucht. Bürgermeister Hofmann eröffnete dieselbe mit einer kleinen Ansprache, worin er den Zweck und Ziele eines Turnvereins hervorhob und forderte die Anwesenden auf, sich recht zahlreich in eine ausgelegte Liste einzutragen, um der guten Sache zu dienen. Es zeichneten sich 34 als Mitglieder und 36 als Zöglinge ein. Aus der Versammlung wurde ein provisorischer Vorstand gewählt, der bis zur definitiven Vorstandswahl die Geschäfte leiten soll. Mögen noch recht viele Bürger dem Verein durch ihren Beitritt Interesse entgegenbringen, um auch in unserem großen Industrieort einem tüchtigen Turnverein auf die Beine zu helfen....“

Gründungsmitglieder:

Alexander Schäfer	Karl Heinr. Hofmann	Friedrich Buckard	Otto Finger
Ferdinand Ditthardt	Emil Windorf	Gotthilf Klein	August Nix
Albert Hänche	Luis Hild	Wilhelm Heus	Adolf Ringel II
Karl Heun	Alex Breidenstein	Karl Hofmann II	Adolf Windorf
Theodor Hofmann	Oskar Nix	Otto Hartmann	Theodor Hartmann
Otto Ringel	Otto Heinz	Wilhelm Freund	Heinrich Held
Theodor Hofmann	Karl Hänche	Albert Gerdt	Moritz Hofmann
August Nestle	Heinrich Preis	Hermann Göbel	August Rompf
Walter Rompf	Oskar Hofmann	Albert Preis	Erich Hänche

Vorstand:

Nach der definitiven Vorstandswahl entstand der erste Vereinsvorstand mit:

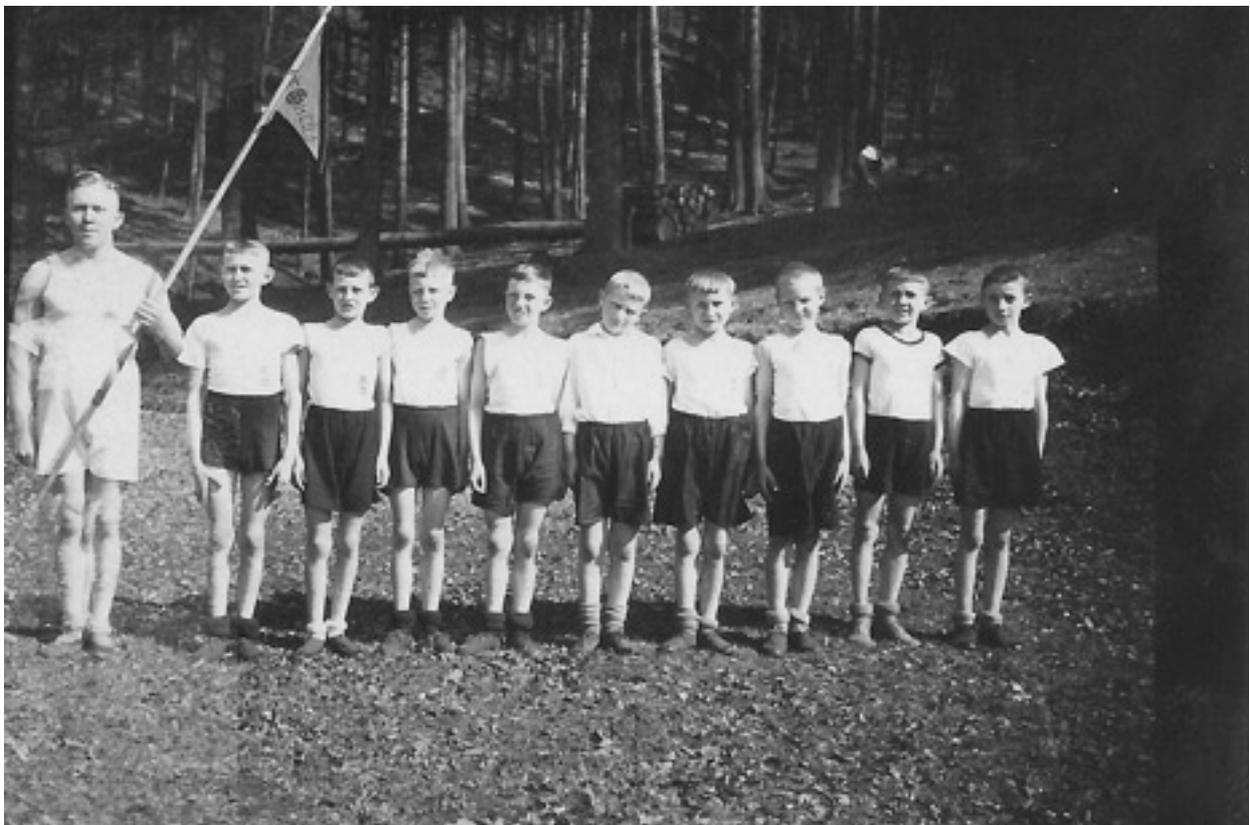
1. Vorsitzender: Bürgermeister Karl Heinrich Hofmann
 2. Vorsitzender: Otto Finger
- Kassierer: Ferdinand Ditthardt
Schriftführer: Emil Windorf
Turnwart: Friedrich Buckhard
Turnwart: Gotthilf Klein
Jugendwart: Alexander Schäfer

Das Protokollbuch des Turnvereins, welches das Geschehen von 1912 bis 1935 ausführlich dokumentierte, ging während des zweiten Weltkrieges verloren und daher stützen sich die nachfolgenden Ausführungen bis zum Zeitpunkt der Neugründung nach dem zweiten Weltkrieg auf Informationen aus Zeitungsberichten, privaten Niederschriften und Überlieferungen.

In den Wochen nach der Turnvereins-Gründung wurde bei der Bevölkerung und den beiden Hüttenwerken (Schelder Hütte und Adolfshütte) fleißig gesammelt, um für die Anschaffung der notwendigen Turn- und Sportgeräte ausreichend Geld zu haben. Unter der Leitung der beiden Turnwarte begann der Turnbetrieb im Saale Held. Saal Held oder auch „Helde Saal“ genannt war ein großer Saal an der Gastwirtschaft Held in der Hauptstraße.



Fahnenweihe 23. Juni 1929: 1. rechts August Nestle, 2. rechts Ferdinand Ditthardt
vordere Reihe v.l.n.r.: Fritz Schetter, Erich Buckard, Hermann Schäfer, ?, Willi
Breidenstein, Moritz Preis, Hugo Hild, Walter Bernhard, Otto Menger.
hintere Reihe v.l.n.r.: Alwin Ringel, Ludwig Heun, Walter Brück, Otto Zimmermann,
August Weber, Erwin Hild, Erich Ringel, Ernst Ringel, Martin Hofmann, Erich Lommler.



Schülerturnen 1928-30: Paul Hofmann, Ernst Hild, Kurt Weber, Günther Weber, Hans
Müller, Emil Bruning, Otto Immel, Ludwig Heun, Willi Cehak



Von der Gründung bis zum Kriegsbeginn 1914 wurde dort geturnt. Die sportlichen Veranstaltungen dieser Zeit bestanden aus Wanderungen, Turnspielen oder auch Schauturnfesten. In den umliegenden Ortschaften fanden zu dieser Zeit auch Turnfeste statt, an denen sich Turner aus Niederscheld beteiligten. Mit dem Ausbruch des ersten Weltkrieges wurde der Turnbetrieb eingestellt.

Am 11. November 1918 wurde der erste Weltkrieg beendet. Richtige Sieger gab es keine. Europa war stark verschuldet. Die wirtschaftliche „Supermacht“ Deutschland war am Boden. Vieles war zerstört, viele Soldaten nicht mehr nach Hause gekommen. Da es zuerst einmal andere wichtige Dinge zu lösen gab, ist eine Aufnahme des Turnbetriebs erst nach 1920 wieder festzustellen. Ferdinand Ditthardt übernahm den Vorsitz und wurde von den Turnwarten August Nestle und Heinrich Preis unterstützt. Die Turnstunden wurden im Saal der Gastwirtschaft Hänche abgehalten. Die Gastwirtschaft Hänche war dort, wo sich heute die Gaststätte „Panther“ befindet. Der dazugehörige Saal war dahinter unterhalb der Bahngleise. In 1922/23 musste der Turnbetrieb wieder ausgesetzt werden, da kein geeigneter Saal zur Verfügung stand. In 1924 fand man als Übungsraum einen kleinen Raum in der Werkstatt Weber (gen. Schleifer), den man pachtete. Gerade in dieser Zeit wollten viele am Turnbetrieb teilnehmen, so dass dieser kleine Raum häufig überfüllt war. Als Ausweichmöglichkeit richteten die Turner mit Turnwart August Nestle einen kleinen Turnplatz am nahen Waldrand (Nestles Mulde) her.

Unter der Führung von Berthold Hofmann und Spielwart Erwin Hofmann stellte der Turnverein 1925 eine Handball-Mannschaft auf. Ab 1926 stand der Saal Held wieder zur Verfügung und der Turnverein konnte dort wieder seine Übungsstunden abhalten. Ohne diesen Saal hätte sich der Turnverein nicht so gut entwickeln können. 30 Jahre lang, bis 1956, konnte der Turnverein diesen Saal nutzen.

1928: Es wird die erste Turnerinnen-Abteilung gegründet. Im gleichen Jahr entsteht auch eine Abteilung Kinderturnen unter der Leitung von Erich Buckard. Das erste Bezirksturnfest in Niederscheld fand am 23. Juni 1929 statt. Dank Spendengeldern konnte die heute noch genutzte Vereinsfahne angeschafft werden. Im Rahmen des Bezirksturnfestes erfolgte die Fahnenweihe.

Nach den Bestimmungen der nationalsozialistischen Herrschaft wurden am 01. Juni 1935 der Turnverein und der Sportverein in den „Bund für Leibesübungen“ zusammengeschlossen. Durch Einberufungen und Freiwilligen-Meldungen zum Militär verlor der Verein viele der aktiven Turner. Während des zweiten Weltkrieges von 1939 bis 1945 kam das Vereinsleben vollständig zum Erliegen.

Der zweite Weltkrieg hatte für Niederscheld besonders schwere Folgen. Durch die Nähe zum Dillenburger Bahnhof und den beiden Hütten war das Dorf durch mehrere Bombenangriffe besonders schwer beschädigt worden. Erst am 26. August 1951 fanden sich einige ehemalige Turner wieder zusammen und führten eine Neugründung des Turnvereins im Saal Held aus.



Schülerturnen 1952: Leitung Erich Buckard, vorne rechts
Marsch zum Wettkampfplatz unter den Linden



Turnerinnen 1930: vorne: Frieda Breidenstein, Minna Nestle, Berta Nell, Frieda Fell, Marieche Ebert. Mitte: Else Windorf, Johanna Ebert, Else Gerdt, Frieda Hartmann, Lina Hartmann. Hinten: Gretel Kruse, Hedwig Hartmann, Gerda Röhle, Else Klingelhöfer, Cilla Lorey, Hedwig Weber, Margot Kruse.



Vorstand des neugegründeten Turnvereins:

- 1. Vorsitzender: August Windorf
- 2. Vorsitzender: Hermann Schäfer
- Kassierer: Paul Ditthardt
- Schriftführer: Karl Eckhard
- Oberturnwart: Walter Bernhard
- Männerturnwart: Gotthilf Klein
- Frauenturnwart: Anni Frisch und Franz Schnorrer
- Jugendwart: Erich Buckard

Unter der Regie des neuen Vorstandes entwickelten sich langsam wieder gute Turnabteilungen. In verschiedenen Veranstaltungen, wie Schauturnen und Abturnen, oder auch auf Turnfesten, zeigten die einzelnen Abteilungen ihr Können und motivierte so auch Weitere, um im Turnverein aktiv zu turnen. Auch auf Gauturnfesten und Wettkämpfen außerhalb von Niederscheld waren die Turnerinnen und Turner des Turnvereins Niederscheld gern gesehene Gäste und auch ernstzunehmende Mitstreiter. Im Jahr 1956 wurde der Saal Held an einen Industriebetrieb verpachtet und stand daher für alle Vereine, die diesen Saal neben dem Turnverein ebenso für ihre Übungsstunden benutzten, nicht mehr zur Verfügung. Die Gemeinde stellte daraufhin einen Raum in der alten Schule zur Verfügung (Die alte Schule befand sich in der Mühlgasse, dort wo heute das Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehrgerätehaus steht). Unsere aktiven Turner mussten jedoch in dieser Zeit in die Oberschelder Turnhalle ausweichen.

In 1958 war es dann endlich soweit. Die neue Dorfgemeinschaftshalle war für 300.000 DM gebaut und fertig gestellt worden und stand den Ortsvereinen ab November 1958 für Veranstaltungen und Turn- und Übungsstunden zur Verfügung. Aufgrund der neuen Raumverhältnisse dauerte es nicht lange, bis weitere Abteilungen dazu kamen. Am 10. Januar 1959 wurde eine Tischtennisabteilung unter der Leitung von Edgar Hild gegründet. Kurze Zeit später wurde die Frauenabteilung unter der Leitung von Erich Buckard ins Leben gerufen. Zwischen 1954 bis 1961 hatte der Turnverein Geräte im Wert von rund 10.000 DM (Im Vergleich dazu kostete eine Flasche Bier in 1954 ca. 0,63 DM) angeschafft. Mit der neuen Halle und den vielen neuen Geräten hatten die Turnerinnen und Turner nun die besten Voraussetzungen für einen regelmäßigen Übungsbetrieb.

In 1962 stand das 50-jährige Jubiläum des Turnvereins an, der zu dieser Zeit bereits 350 Mitglieder hatte. Der Turnverein übernahm anlässlich des Jubiläums die Ausrichtung des Gauturnfestes und verband dies mit den geplanten Feierlichkeiten. So begann am 30. Juni nachmittags der Gauturntag mit den Alterswettkämpfen. Abends fand ein großer Festkommers im extra dafür aufgestellten Festzelt unter Mitwirkung des Männergesangsverein, den Turner und Turnerinnen des TV Niederscheld, der Gauturnriege und der Feuerwehrkapelle Haiger statt. Der Sonntag begann, wie in Niederscheld bei einer Kirmes üblich, mit einem Weckruf in den Straßen. Ab 07.00 Uhr wurde mit den Wettkämpfen begonnen. Nach der Mittagspause fand ein Festumzug durch Niederscheld statt. Am frühen Abend erfolgten die Siegerehrungen und der Tag klang abends mit Konzert, Tanz und gemütlichen Beisammensein auf dem Festplatz aus. Wie gut der Turnverein bereits damals abschloss, zeigten die guten Platzierungen:

- Olympischer Zwölfkampf - 2. Platz Manfred Schäfer
- A-Jugend Deutscher Wettkampf - 2. Platz Hartmut Richter
- A-und B Geräte-Sechskampf - 6. Platz Walter Nix
- Leichtathletischer Dreikampf B - 6. Platz Wolfgang Aders



1955 Gauturnfest in Ehringshausen, v.l.n.r., Vorne: Marianne Will, Gabriele Lotto, Grimhild Schäfer, Heidrun Buckard, Ulrike Heuser, Mitte: Klaus Peter Tönnemann, Jürgen Heun, Ute Roth, Lothar Seibel, Hinten: Manfred Hofmann, Günther Reimann, Manfred Schäfer, Jochen Bernhard



10.01.1959 die neue Tischtennisabteilung v.l.n.r., Hinten: Edgar Hild, Klaus Peter, Siegfried Nix, Bernd Schilp, Klaus Ebert, Günther Lohrey.
Vorne: Udo Schönberger, Udo Tönnemann, Willi Hein, Michael Schmitt, Horst Opper.



Leichtathletischer Dreikampf A	- 11. Platz Horst Opper
Neunkampf Frauen Unterstufe	- 8. Platz Grimhild Schäfer
Jugend Leichtathlet. Dreikampf A	- 3. Platz Inge Zimmermann
Altersturner 1912/21	- 5. Platz Heinrich Müller
Pendelstaffel Jugend 4x100m	- 3. Platz TV Niederscheld

Vorstand im Jubiläumsjahr 1962:

1. Vorsitzender:	Heinrich Kunz
2. Vorsitzender:	Hermann Schäfer
Kassierer:	Paul Ditthardt
Schriftführer:	Heinz Windorf
Oberturnwart:	Wilhelm Tönnemann
Turnwarte:	Günter Reimann und Manfred Schäfer
Frauenturnwart:	Erich Buckard
Jugendwart:	Erich Buckard
Tischtenniswart:	Edgar Hild
Skiwart:	Josef Zimmermann

Obwohl Niederscheld über keinen optimalen Turnplatz verfügte, wurde in 1970 die Ausrichtung des Gaukinderturnfestes übernommen. In den kommenden Jahren war der Turnverein deshalb nur selten, oder im Verbund mit anderen Turnvereinen, an der Ausrichtung solcher Großveranstaltungen beteiligt. Auch neben den direkten Turn- und Sport-Veranstaltungen war der Turnverein öfters am Dorfleben beteiligt. Im Zusammenspiel mit dem Sportverein, dem Männergesangverein und der Laienspielgruppe fand am 06. Februar 1965 ein „Karnevalistischer Dorfgemeinschaftsabend“ statt. Mit der Überschrift „Ein Tag so schön wie heute“ beschrieb die Zeitung einen wunderschönen und spaßigen Abend, der vielen wohl noch lange Erinnerung blieb. Ob Heinz Ditthardt als Aladin mit der Wunderlampe, oder Kreischormeister Richard Groß als Gerichtsvorsitzenden, oder auch der Frauengruppe des Turnvereins mit einem Gesangvortrag (verkleidet in Sackkleider) ist dieser Abend mit Sicherheit vielen in toller Erinnerung geblieben.

Auch weitere sportliche Erfolge wurden erzielt: Im April 1967 wurde Manfred Schäfer bei den Gaugerätemeisterschaften Sieger in der allgemeinen Klasse. Auch die damalige Jugend (die heute nun schon bei den 50 Jährigen ist) macht auf sich aufmerksam. Ralf Göbel belegt bei der männlichen A-Jugend den 3. Platz beim Feldbergfest.

Leichtathletik gehörte immer zu den Sportarten eines Turnvereins. Da jedoch in Niederscheld keine ideale Außenanlage zum Training bereit stand, wurden erkennbare Talente meist an die umliegenden, besser ausgestatteten Vereine abgegeben. Deshalb hat man auch immer schon Niederschelder Namen unter den Sportler anderer Vereine gerade bei der Leichtathletik gefunden.

Regelmäßig konnte man Turner aus Niederscheld in den Wertungslisten des Bergturnfestes in Greifenstein finden. Auch hier gab es immer wieder gute Platzierungen wie z.B. in 1970 den 1. Platz von Grimhild Schäfer und den 2. Platz von Ursula Freitag im Dreikampf der Turnerinnen oder den 2. Platz von Michael Kolb im 1500m Geländelauf.

Das es die Niederschelder Leichtathletik mit dem Training nicht einfach hatte, zeigt auch ein Zeitungsbericht, der den Unmut einiger zum Ausdruck brachte, dass die Aschbahn während Holzschnittarbeiten einfach als Lagerplatz verwendet wurde.



01.07.1962 50 jähriges Jubiläum - Festzug



1969-1979 Frauenabteilung, v.l.n.r., Hinten: Doris Opper, Rosel Nordhausen, Elsbeth Rehor, Rita Bernhard, Gretel Heun, Herma Auer, N.N, Mitte: Helga Weyl, Liesel Dalla Villa, Cilla Bernhard, Inge Flöter, Renate Maage, Rosel Schramm, Hildegard Berger, N.N., N.N., Vorne: Elfriede Ditthardt, Rosel Baumgart, Anneliese Ebert, Gertrud Weichlein, Gretel Seibel, Waltraud Austen, Sonja Bernhard, Anita Steubing, Grimhild Schäfer, Elke Neumann, Edith Peter



Zu den ganz besonderen Ereignissen in der Vereinsgeschichte gehören wohl auch die Ausrichtung von zwei Amateur-Tanzturnieren in Zusammenarbeit mit dem Tanzclub Schwarz-Rot Wetzlar.

Volksläufe, Volkswanderungen und Volksgehen kamen Anfang der 70er Jahre ganz groß in Mode. Der Turnverein hat solche Veranstaltungen selbst nie ausgerichtet, war aber mit seinen Mitgliedern bei vielen Veranstaltungen bei den umliegenden Orten oft vertreten. Auf der Jahreshauptversammlung 1972 unterbreitete Oberturnwart Günther Reimann den Anwesenden den Vorschlag, sich an der DSB-Aktion „Lauf-Treff“ zu beteiligen. Der Vorschlag wurde angenommen und kurz darauf fand der erste Termin mit vier verschiedenen Laufgruppen statt. Daraus folgte ein sehr gute Gruppe, aus denen einige auch an verschiedenen Marathon-Veranstaltungen teilnahmen.

Ebenso in 1972 entwickelte sich eine Gruppe, die Freude am Wandern fand. Monatlich wechselten Halbtags- oder Ganztagswanderungen ab, die durch die engere Heimat führten. Aber auch die weitere Umgebung wurde von dieser Gruppe bewandert: Westerwald, Sieger- oder Sauerland. Aber auch Wanderungen in der Rhön, dem Bayrischen Wald, das Voralpenland und auch die Vogesen wurden als Wanderziele begangen. Mit dem Titel „Auf Schusters Rappen“ wird von den Wanderern in der Zeitung berichtet, die unter Leitung von Wanderwart Edgar Buckard um den Volpertsberg und Wickenhain umherzogen.

In 1972 erscheint auch zum ersten Mal die Turnvereinszeitschrift „Vereinszeitung“, mit der alle Vereinsmitglieder über das Geschehen im abgelaufenen Jahr informiert werden. Den Namen „inform“ erhielt sie erst viel später, aber unter dem Begriff kennt sie mittlerweile jedes Vereinsmitglied. Nach anfänglichen Zögern erscheint diese Zeitung seit 1983 regelmäßig und berichtet über die Gruppen, die Veranstaltungen und das Turnerleben des vergangenen Zeitraums. Ende 1985 wurde die „inform“ beim alljährlichen Vereinszeitungswettbewerb des Landessportbundes Hessen mit dem 2. Platz prämiert.

In Summe gesehen waren die 70er Jahre die Entwicklungszeit des Vereins. Neben den bereits genannten Gruppen entstanden noch die Abteilungen Turnen für Mutter und Kind und die Purzelgruppe. Die Abteilung Turnen für Mutter und Kind hat sich schnell in Eltern und Kind umbenannt, da auch Väter oder Großeltern dieses Angebot mit den Kindern annahmen. Aus den älter werdenden Kindern entstand dann die Purzelgruppe, in der Kinder von fünf und sechs Jahren dann ohne die Eltern zum Turnen kamen. Das in dieser Zeit vom Deutschen Turnerbund propagierte Motto „Turnen ist familienfreundlich“ wurde hier im Turnverein bestens gelebt.

Daneben entstand auch für Turner, die nicht unbedingt Leistungsturnen wie Gerätturnen oder Leichtathletik machen wollten, mit dem Donnerstagsturnen eine Abteilung, die mit allgemeinem Turnen ein breitgefächertes Angebot für Jedermann anbot, weswegen die Gruppe auch als Jedermannturnen (oder auch Jederfrauturnen) bezeichnet wird.

Gerade der Sport für Jedermann, bzw. Jederfrau wurde in Niederscheld immer besonders gefördert. Das Sportabzeichen, welches man je nach Altersklasse für eine bestimmte Kombination aus verschiedenen Disziplinen und erreichten Ergebnissen erhielt, wurde in Niederscheld immer häufig ausgestellt. Daher fand man oft am Jahresabschluss des Sportkreises Dillenburg den Turnverein Niederscheld immer im Vordergrund der Vereine.



Kinderturnen (Jungen) mit Walter Nix



Eisdisco in Netphen



In 1976 konnte der TV Niederscheld mit Ulrich Hild sein 500. Mitglied aufnehmen. Im Auszug aus dem Protokoll der Jahreshauptversammlung aus diesem Jahr wird noch einmal durch den 1. Vorsitzenden Heinrich Kunz besonders erwähnt, was sich im Laufe seit der Neugründung vor 25 Jahren, in 1951, doch vieles im Turnverein entwickelt hat. Diese Zahl von 500 Mitgliedern war immens und es hat doch eine ziemliche Weile gedauert, ehe man diese magische Zahl, nach einen leichten Mitglieder-Rückgang, wieder in 1985 übersteigen konnte.

In den kommenden Jahren trugen die Anstrengungen gerade im Bereich Gerätturnen und Leichtathletik ihre Früchte. Immer wieder, egal ob Bergturnfest Greifenstein, Gauturnfeste, Kreismeisterschaften, Bezirksmeisterschaften oder sonstige Turnfeste oder Wettbewerbe, finden sich Turner in den Siegerlisten der Sportereignisse.

Der 01.01.1977 war der Stichtag für die Umsetzung der Gebietsreform in Hessen und der Dillkreis ging in den Lahn-Dill-Kreis über. Für Niederscheld bedeutete dies, dass die Verwaltung an die Stadt Dillenburg übergeben wurde und Niederscheld zukünftig ein Stadtteil von Dillenburg wurde. Wie auch in vielen anderen kleineren Gemeinden wurde dies kritisch betrachtet, da nun von einer übergeordneten Verwaltung mehrere Ortsteile verwaltet wurden und dies auch die Vereinsarbeit betraf, die vorher jeweils von der eigenen Gemeindeverwaltung unterstützt wurde. Aus dieser Situation ist die VDN - die Vereinigung Dorfgemeinschaft Niederscheld - entstanden. Mit dieser Vereinigung wollte man als Gemeinschaft der Vereine gegenüber den übergeordneten Stellen die Gesamtinteressen des Ortes Niederscheld vertreten. Der Turnverein gehört dieser Vereinigung seit ihrer Gründung an. Auch an den durch den VDN initiierten Dorfabenden, die alljährlich stattfanden, war der Turnverein mit seinen Mitgliedern zahlreich vertreten.

Eine ganz besondere Anerkennung galt dem langjährigen ersten Vorsitzenden Heinrich Kunz, als dieser nach 25 jähriger Amtszeit in 1979 seinen Abschied nahm. Ausgezeichnet mit der silbernen Ehrennadel und Ernennung zum Ehrenvorsitzenden wurde diese herausragende Leistung gewürdigt. Ebenso Wilhelm Tönnemann, der 20 Jahre das Amt als Oberturnwartes begleitet hatte, wurde zum Ehren-Oberturnwart benannt. In das Amt des 1. Vorsitzenden wurde Willi Rehor in der Jahreshauptversammlung 1979 gewählt, der dieses Amt ebenso mehrere Jahre ausfüllte.

Die zweite Familienfreizeit 86/87 fand wieder auf Schloß Fürstenstein in Berchtesgaden statt. 28 Mitglieder beteiligten sich an der Freizeit und erlebten den Jahreswechsel im kreiseigenen Schloß. Auf dem Programm stand ausgiebiges Skifahren, ein Stadtbummel durch Salzburg, der Besuch im Salzbergwerk und ein Marsch durch die winterliche Landschaft am Königssee.

Dju-Su war die nächste Abteilung des TV Niederscheld die im Jahr 1986 unter der Leitung von Thorsten Jungholt aufgebaut wurde. Zunächst als Abteilung für junge Erwachsene wurde später noch eine eigene Jugendabteilung gegründet.

1987: Das 75. Jubiläum des TV Niederscheld stand an. Im Jubiläumsjahr hatte der Turnverein wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant. Am 22. März war eine Frühjahrswanderung geplant, die allerdings aufgrund der Wetterlage zu einer Winterwanderung wurde. 80 Wanderer machten sich durch eine tief verschneite



Hallenanbau Geräteräume 1987



1987 Deutsches Turnfest in Berlin - Fussgruppe des TV Niederscheid



Winterlandschaft auf den Weg über die Grube Falkenstein, den Volpertsberg, durch das Monzenbachtal bis zum Freizeitzentrum Hustenbach, wo der Tag gemütlich ausklang.

Am 18. Juni wurde in der Gemeinschaftshalle ein Dia-Vortrag über das Vereinsleben von den frühesten Anfängen bis zum Jahr 1987 geboten. Die Feierlichkeiten wurden am Samstag mit einem festlichen Abend fortgeführt. Unter Mitwirkung des Männergesangsvereins und dem Flötenkreis Niederscheld wurde der offizielle Festakt gestaltet. Anschließend war Tanz und Unterhaltung mit der Kapelle El Cordos angesagt. Der Sonntag stand dann wieder ganz im Sinne eines Sport- und Spieltages für die ganze Familie. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so konnten alle geplanten Veranstaltungen für Groß und Klein im Schulhof unter freiem Himmel stattfinden. Der Musikzug des TV Haiger spielte flotte Musik, während die Gäste bei Bratwurst und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen einen wunderschönen Tag genießen konnten. Für die kleinen Gäste gab es mit Wasserspielen, Eierlaufen und Ballhüpfen, ein lustige Programm, welches mit einem Ballonwettbewerb endete.

Vorstand im Jubiläumsjahr 1987:

- | | |
|------------------|-----------------------|
| 1. Vorsitzender: | Willi Rehor |
| 2. Vorsitzender: | Hans Dieter Selbach |
| Kassierer: | Albrecht Ditthardt |
| Schriftführerin: | Rosemarie Reinschmidt |
| Oberturnwart: | Manfred Schäfer |
| Frauenwartin: | Elke Wagner |
| Jugendwartin: | Kerima Heun |

Was Willi Rehor in der Jahreshauptversammlung 1986 hoffte, wurde 1987 Realität. Durch den Anbau der Geräteräume an die Gemeinschaftshalle konnten die Platznöte beseitigt werden.

Ganz im Zeichen der Familie stand der erste Familienturntag am 20. September 1988. Auf dem Festplatz unter den Linden mussten die Teilnehmer 7 verschiedene Übungen absolvieren, darunter war z.B. Weitsprung aus dem Stand oder Volleyball-Zielwurf. Besonders die kleinen Sportler hatten dabei ihren Spaß und waren mit Eifer dabei. Der Familienturntag sollte im Wechsel zur Veranstaltung „Freizeitspaß im Hustenbach“ alle 2 Jahre stattfinden.

Freizeitspaß im Hustenbach war eine bereits seit einigen Jahren durchgeführte Veranstaltung, die jeweils beginnend mit einer Wanderung an der Schutzhütte in der Hustenbach mit Spiel und Spaß endete. Im Juni 1989 war dabei die Aktivität der Dju-Su-Abteilung der Renner.

Eines der wohl erfolgreichsten Beteiligungen an einem Greifensteiner Bergturnfest war in 1989. Mit 16 Medaillen-Rängen belegte der Turnverein Niederscheld dort den dritten Platz. Sowohl bei den Erwachsenen, als auch bei den Kinder und Jugendlichen, gab es schöne Erfolge, u.a.:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| Leichtathletik-Dreikampf M35-39 | 3. Platz Klaus-Dieter Gutsch |
| Leichtathletik-Dreikampf M45-49 | 2. Platz Peter Dalla Villa |
| Leichtathletik-Dreikampf F30-34 | 1. Platz Sigrun Schaal |
| Leichtathletik-Dreikampf F50-54 | 1. Platz Grimhild Schäfer |
| Leichtathletik-Dreikampf F17-18 | 2. Platz Claudia Nix |
| Leichtathletik-Dreikampf F15-16 | 2. Platz Melanie Gutsch |



21.06.1987 75 Jahr-Feier auf dem Schulhof



1987 Hauptausschuss, v.l.n.r.: Peter Dalla Villa, Edgar Buckhard, Walter Nix, Hans-Jürgen Trapp, Albrecht Ditthardt, Willi Rehor, Grimhild Schäfer, Manfred Schäfer, Hans-Dieter Selbach, Elke Wagner, Thorsten Jungholdt, Rosemarie Reinschmidt, Klaus Dieter Gutsch, Andreas Hajek, Kerima Heun.



Leichtathletik-Dreikampf F13-14	1. Platz Patricia Peter
Leichtathletik-Dreikampf F11-12	1. Platz Meike Schaal
Leichtathletik-Dreikampf F9-10	3. Platz Janina Pfeiffer
2000m Geländelauf M14-15	1. Platz Heiko Wagner
Schleuderballwerfen	2. Platz Melanie Gutsch

Aus einer Bierlaune heraus entsteht 1989 eine weitere neue Gruppe. Entsprechend dem möglichen Termin nennen sie sich „die Dienstagsturner“.

„Bleibende Eindrücke von Heisterberg 1990“ hat der damalige junge Chronist über die Bilder in der neuen Chronik des TV Niederscheld getitelt. Freizeiten in Heisterberg haben 1990 schon eine gewisse Tradition. Die Devise für dieses Wochenende im Freizeitheim am Heisterberger Weiher lautet: „Sport, Spiel und Spaß“ und wurde unter Anleitung von Elke Wagner umgesetzt.

1990 war auch für die Jugendlichen der Tischtennisabteilung ein besonderes Jahr. Die Abteilung Tischtennis hatte seit ihrem Beginn verschiedene Höhen und Tiefen überstanden. Doch dieses war etwas besonderes: Zum allerersten Mal schaffte man ein Double. Das Team mit Jens Maage, Nick Schäfer, Oliver und Thilo Neumann wurden Meister in der Kreisliga-Nord und Vereins-Mannschaftsmeister der Saison 89/90.

700 Mitglieder - Der Aufwärtstrend der vergangenen Jahre konnte bei der Jahreshauptversammlung im Februar 1991 erfolgreich bestätigt werden. Mit mittlerweile 14 Abteilungen bietet der Turnverein ein umfangreiches Programm. Aber auch im Vereinsleben findet man den Turnverein Niederscheld immer wieder. Bei den Fußballdorfmeisterschaften 1991 waren gleich drei Abteilungen (Volleyballer, Dju-Su und Jungsenioren) des TV Niederscheld vertreten.

Seniorentreffen beim TV Niederscheld. Am 8. Juni 1991 fand das 1. Seniorentreffen für Turnvereinsmitglieder und deren Ehegatten statt. Eingeladen waren alle Mitglieder im Alter von 60 Jahren oder älter. Als Programm hatten die Kinder- und Frauengruppen kleinere Beiträge vorbereitet und es wurden Bilder aus dem vergangenen Vereinsleben gezeigt. Von diesem Tag an gehört diese Veranstaltung fest zum Terminplan des Turnvereines, da die Gäste mit der einhelligen Meinung nach Hause gingen, dass man diese Veranstaltung wiederholen müsse.

Eine neue Gruppe wird gegründet. „Gymnastik und kleine Spiele“ für junge Frauen und Mädchen ab 16 Jahre wird im Juni mit den Übungsleiterinnen Elke Wagner, Antje Müller und Petra Günther gestartet. Ein voller Erfolg, wie sich später herausstellen sollte.

Der zweite Familienabend. Der erste Familienabend hatte so viel Anklang gefunden, so dass ein zweiter Abend stattfinden musste. Am ersten Oktoberwochenende war es wieder soweit. Eine Vielzahl von Darbietungen begeisterte die 300 Zuschauer. Der Flohziirkus der Purzelgruppe sowie die Frauengruppe als TV-Omas sind nur beispielhaft für die vielen weiteren phantasievollen Darbietungen benannt. Mit der Band „Snoopy's“ klang der Abend dann bis in die frühen Morgenstunden aus.

Der Turnverein wächst und wächst. Im April 1992 wird eine weitere Gruppe gegründet: Volleyball für Kinder und Jugendliche.



Mai 1985 Freizeitspaß in der Hustenbach



August 1991 Tageswanderung der Wanderabteilung



Am 19. Juni im Alter von nur 45 Jahren verstirbt nach schwerer Krankheit der zweite Vorsitzende Walter Nix. Als aktiver Gerättturner in den 60er Jahren oder als Kinderturnwart, welches er über 20 Jahre ausführte, war Walter Nix dem Turnverein eng verbunden.

Ein starkes Stück. So wird die Inform zum 80. Jubiläum in der Chronik beschrieben. Mit über 100 Seiten wohl die stärkste Ausgabe der Vereinsschrift.

80 Jahre Turnverein Niederscheld. Eigentlich kein übliches Jubiläumsfeierjahr, aber da man in Niederscheld gerne feiert, warum dann nicht? Der Festkommers beginnt mit einem Akademischen Abend am 29.8.1992. In einer voll besetzten Halle wird unter Mitwirkung vom Gemischten Chor des MGV 1860 Niederscheld ein festlicher Abend veranstaltet. Am darauffolgenden Sonntag beginnt als Bestandteil der Jubiläumsfeierlichkeiten, die erste Volleyballdorfmeisterschaft, die sich in den weiteren Jahren wiederholen wird. Als weiteren Programmpunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten findet eine Kinderolympiade statt. Der Tag klingt bei gemütlichen Kaffeetrinken und Kuchenessen aus.

Mitte Februar 1993 starten 14 Ehepaare eine Volleyballabteilung mit viel Elan. Die Abteilung boomt und Trainer Klaus-Dieter Gutsch kann sich über mangelnde Teilnahme nicht beklagen.

Im März 1993 startet eine weitere neue Abteilung und Grimhild Schäfer ahnt noch nicht, was da noch kommen wird. Die Rückschule startet mit 50 Rückengeschädigten, so dass gleich 2 Trainingszeiten herbei müssen.

Im April besuchen 10 Paare einen neuen Tanzkurs, den der TV Niederscheld zusammen mit der Tanzschule Bös anbietet. Bei manchen fließt mehr Schweiß, als beim Turnen. Ein durchaus gewollter Effekt. Eine neue sportliche Marktlücke in die der TV Niederscheld gestoßen ist.

Der 1000ste Laufftreff wurde am 5.1.1994 begangen. Seit 1975 trifft sich die Gruppe um Günther Heun, um die Gemarkungen von Niederscheld und Oberscheld läuferisch zu erkunden. Nach dem Laufen an diesem Tag, bei schönsten Wetter, gab es eine gemütliche Feierstunde im Hustenbachtal.

Am 13. und 14.5.1995 fand eine Gaukinderfreizeit in Niederscheld statt. 73 Kinder des Turngau Lahn-Dill erlebten in Niederscheld ein abwechslungsreiches Programm. Verpflegt wurden die Kinder durch die Mitglieder der Jugendabteilungen des TVN.

Unter dem Namen „Volleykids“ entsteht unter der Leitung von Wolfgang Wagner in 1996 eine neue Abteilung für Volleyball mit Kindern. Später wird man diese Gruppe unter dem Namen „Freaks“ auf einigen Volleyballturnieren wieder finden.

Beim Abend des Sports am 24. April 1998, ausgerichtet von der Stadt und dem Förderkreis-AG Sport, war die Darbietung der Damen des Turnvereins Niederscheld ein sehenswerter Höhepunkt. Vor über 600 Zuschauern wurde ein buntes Programm von Vereinen aus dem Dillenger Raum geboten.

Am 20.12.1998 wird beim Weihnachtsturnen das 900. Vereinsmitglied Annika Sommer begrüßt. Damit hat der Turnverein erstmals seit Bestehen, diese hohe Anzahl an Mitgliedern und gehört zu den größten Vereinen im Dillkreis. Zum Jahresende waren es insgesamt 910 Mitglieder.



1992 Teilnahme an der Fußballdorfmeisterschaft



2001 Kirmes Niederscheld - Frauengruppe 1+2



Unter der Überschrift sportliche Höhepunkte 1999 finden wir in der Chronik aus 1999 eine Zusammenfassung der sportlichen Erfolge von Dieter Großmann. Darunter finden wir alles, was man als lokaler Sportler erreichen kann:

- 1. Platz Kreiscrosslaufmeisterschaften
 - 1. Platz Bezirkscrosslaufmeisterschaften
 - 1. Platz Hessische Crosslaufmeisterschaften
 - 1. Platz Hessische Straßenlaufmeisterschaften 10.000m
 - 2. Platz Hessische Bahnlaufmeisterschaften 5.000m
- und viele weitere 1. Platzierungen

Millenium!!!

Die Eisdisco Netphen gehört schon seit 5 Jahren zum festen Programmpunkt im TV N Jahreskalender. So ging es am 19.02.2000 abends um 18.00 Uhr Richtung Netphen los. Bei fetziger Musik auf der Eisbahn mit Lichtshow konnte jeder nach Belieben Schlittschuh laufen.

Dilltal radelt hieß zum zweiten Mal die Initiative der Kommunalverwaltung, zu der 10.000 Mitfahrer erwartet wurden, darunter auch zahlreiche Aktive vom TV Niederscheld.

Besonderes Jubiläum hatte der Laufftreff am 27.5.2000. Die in 1975 gegründete Abteilung feierte zusammen mit dem Laufftreffeiter Dieter Großmann, ihren 25. Geburtstag. 50 Personen kamen zum vereinsinternen Jubiläumslauf. Bei den anschließenden Ehrungen wurden die 5 Leiter der Abteilung zu Ehrenlaufftreffleitern ernannt. Dies waren Albrecht Ditthardt, Jochen Bernhardt, Klaus Göbel, Günther Heun und Dieter Großmann.

Das 1000. Vereinsmitglied ist in den TV Niederscheld eingetreten. Dem damals knapp zwei Jahre alten Till Becker ist diese Ehre zugekommen. Damit war der Turnverein Niederscheld nun drittgrößter Verein im Turngau Lahn-Dill.

TV Niederscheld wird 90 und auch das soll in 2002 gebührend gefeiert werden. Mit einem bunten Abend am 7. September und anschl. Tanz findet der runde Geburtstag des TV Niederscheld statt.

Im Januar 2003 feiern die Dienstagsturner ihr 15jähriges Bestehen. Das heißt 15 Jahre Gymnastik und Ballspiele. Da in dieser Gruppe anscheinend üblich ist, die Veranstaltungen nach dem Tag, an dem sie statt finden, zu benennen, heißt die mittlerweile regelmäßige Sonderveranstaltung dort auch Karfreitagswanderung.

Am 30.01.2004 verstarb der Ehrenvorsitzende Willi Rehor. Willi Rehor war von 1965 bis 1969 2. Vorsitzender und Kassierer und zusätzlich ab 1969 noch Geschäftsführer. Ab 1979 war er dann 1. Vorsitzender. Nach 24 Jahren beendete er seine Mitarbeit im Vorstand. Unter der Mitwirkung von Willi Rehor wurde die 75 Jahr-Feier veranstaltet, sowie der Hallenanbau realisiert.

Nach langen Jahren des Brachliegens der Leichtathletik-Kindergruppen wird ab dem 21.04.2004, unter der Leitung von Sonja und Nadine Dalla Villa, wieder ein Angebot



Kunststoff-Strahlmittel

FISCHER JETplast®

FÜR DIE PERFEKTE OBERFLÄCHE

Ein strahlendes Produkt

FISCHERJETplast arbeitet sanft auf der Oberfläche, ohne diese zu verändern – ein Riesenvorteil gegenüber gängigen abrasiven Strahlmitteln.

FISCHERJETplast wird weltweit erfolgreich für zahlreiche Anwendungen in unterschiedlichen Branchen eingesetzt: zum Reinigen und Aktivieren, zum Entlacken, zum Entgraten und zur Lackiervorbereitung.

Immer schonend und effektiv – für glänzende Ergebnisse.



Zugelassen nach MIL-P-85891 der U.S. Air Force:
TYPE II (UREA), TYPE III (MELAMIN), TYPE V (ACRYLIC)



FISCHER GmbH

Brilliant Effects.

Fischer GmbH. Schelderhütte 16 | D-35687 Dillenburg-Niederscheld
Telefon +49 (0)2771 . 819361-0 | Telefax +49 (0)2771 . 819361-9
info@fischer-jetplast.de | www.fischer-jetplast.de



für diese Altersgruppe gestartet. Der beachtliche Erfolg dieser Bemühungen zeigt sich in den kommenden Jahren.

Beim Trimmtrab ins Grüne am 07.05.2005 wird eine zusätzliche Veranstaltung angeboten. Unter der Leitung von Walking Trainer Richard Kollmann (Referent beim LSB) bietet der Turnverein eine Informationsveranstaltung mit dem Titel „Nordic Walking ... aber richtig“ an. Richard Kollmann gab dabei viele Tipps und Anleitungen wie dieser Sport richtig ausgeübt wird.

Gauturnfest in Solms-Oberndorf. Tolles Wetter, prima Stimmung, rege Beteiligung und viele Angebote. Das alles konnte man beim Gauturnfest am 09. und 10. Juli 2005 erleben. Auch der TV Niederscheld war wieder mit einer großen Gruppe bei den Wettkämpfen und dem traditionellen Zelten mit von der Partie. Mit 48 gemeldeten Kindern war der TV diesmal teilnehmerstärkster Verein.

Einmal etwas zu laut gesagt und schon steht es in der Presse. Dies geschah dem Kassierer Jochen Böhm auf der Jahreshauptversammlung in 2006. Um den Anwesenden deutlich zu machen, dass das Jahresbudget des abgelaufen Geschäftsjahres, wie erwartet, einen Minusbetrag aufwies, verwendete er den Ausspruch „Unser Konto ist wie mein Bett - sauber überzogen!“ Genau dieser Spruch war dann auch tags drauf in der Presse zu lesen. Der Verein ist wegen der guten Rücklagen nicht pleite, aber nach 14 Jahren ist eine Beitragserhöhung längst überfällig gewesen.

Die Kinder Leichtathletikgruppe macht sich mehr und mehr bemerkbar. Am 24. Juni 2006 veranstaltet der TV Niederscheld, unter Führung der Leichtathletikgruppe, den 1. Niederschelder D-Schülerinnen Dreikampf. Die beiden Leiterinnen Sonja und Nadine Dalla Villa haben die Elternschaft der kleinen Leichtathleten engagiert um zusammen dieses für den TVN neue Ereignis auszurichten. Die Beteiligung der eingeladenen Vereine ist sehr gut, da entgegen den anderen Veranstaltungen dieser Art die kleinen Altersgruppen getrennt gewertet werden. Das freut vor allem die kleinen Sieger. Diese Veranstaltung sucht nach Fortsetzung, die auch in den kommenden Jahren folgen wird.

Der Gesangverein 1860 Niederscheld richtet ein Dorfsingen für Ortsvereine und Gruppen aus Niederscheld, unter dem Motto „Scheld sucht den Superchor“, am 29. September 2007 aus. Der TV Niederscheld war auch dabei. Die Grufties stellten eine Gruppe auf. Obwohl die Singerei nicht zu den Stärken einiger Vorstandsmitglieder gehört, beschließt der Vorstand auch, als weitere Gruppe, daran teilzunehmen. Und der Erfolg gab dem Vorstand recht. Man wurde nicht aus der Halle herausgeworfen und hat sich passabel dargeboten.

Unter Leitung von Torsten Buckard hat sich im November 2007 eine „Saisonsportgruppe“ gegründet. Skigymnastik wird für alle Wintersportfreunde als Vorbereitung für die weiße Jahreszeit angeboten.

Nach langen Jahren der unbeschwerten Nutzung der Gemeinschaftshalle kommt es dann mit Wucht. Bei einer Begehung des Amtes für Brandschutz im August 2008 werden kleinere Maßnahmen, wie den Austausch einer Brandschutztür, gefordert. Dass das nicht alles war, wurde erst später klar. In einer zweiten Begehung im November



07.09.2008 Niederschelder Dreikampf im Dillenburger Stadion



29.01.2011: Schlüsselübergabe vom neuen Vereinsheim
v.l.n.r.: Wolfgang Opper, Ingo Fey, Peter Dalla Villa



2008 werden weitere Mängel vom Amt angeführt. Die Folge: Hohe Auflagen für alle größeren Veranstaltungen, mit Ausnahme der Übungsstunden. Vorerst nochmals Glück gehabt. Februar 2009: Die Halle wird kurzfristig gesperrt. Nach ein paar Wochen ist der Turnbetrieb mit Auflagen wieder möglich. Ende 2009 wurde die Halle dann wegen den Umbauarbeiten für den Brandschutz für ein halbes Jahr gesperrt. Für einige Gruppen bedeutete dies, ein anderer Ort, oder andere Übungszeiten. Zwei Gruppen mussten gänzlich auf einen Ersatztermin verzichten. September 2010: Die Halle kann wieder genutzt werden.

25 Jahre Frauenturnen - Dieses Ereignis haben die Frauen mit ihrer langjährigen Übungsleiterin Elke Wagner auch in 2010 entsprechend gefeiert. Seit 1985 haben die Frauen immer einen abwechslungsreichen Übungsbetrieb vollzogen und waren auch für „Sonderveranstaltungen“ immer als hilfsbereite Kräfte für den TV Niederscheld verfügbar.

29.01.2011: Hurra, der Turnverein hat ein eigenes Vereinsheim. Der aufgelöste Tennisclub Niederscheld hatte in seiner letzten Sitzung die Übergabe des Vereinsheim an den Turnverein beschlossen. Seitdem verfügt der Turnverein über dieses Gebäude und die Tennisplätze. Das dies jedoch auch zusätzliche Aufwendungen bedeutet, war dem Vorstand und dem Hauptausschuss bewusst.

März 2011: Die Planungen für die 100 Jahr-Feier in 2012 laufen an. Hauptausschuss und Vorstand treffen sich für die erste Ideen-Sammlung und starten verschiedene Arbeitsgruppen.

17. März 2012: Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums richtet der TV Niederscheld die diesjährigen Kreis-Crosslaufmeisterschaften unter der Leitung von Torsten Buckard und Peter Dalla Villa aus. Die Veranstaltung wird von den umliegenden Vereinen gut besucht.

Das war die Zusammenfassung über 100 Jahre Zeitgeschehen des Turnvereins 1912 e.V. Niederscheld. Ich möchte mich schon jetzt für die Ereignisse entschuldigen, die mir bei meinen Recherchen entfallen sind. Ebenso weiß ich, dass viele Personen aus Niederscheld einen maßgeblichen Beitrag zum Aufbau und Erhalt des Turnvereins geleistet haben, oder dies auch nach wie vor tun. Wenn hier auch nur einige Personen benannt sind, so soll dies für die Nichterwähnten keine geringwertige Schätzung der erbrachten Leistung sein, sondern ist lediglich dem mangelnden Platz in dieser Ausgabe zuzuschreiben.

Besonders bedanken möchte ich mich bei all denjenigen, die mir wertvolles Material zur Verfügung gestellt haben, aus dem ich diese Informationen gewinnen konnte.

Michael Schell



FAHRSCHULE EBERT



Fahrausbildung aller Klassen --- Sicheres und wirtschaftliches Fahren mit Lkw und Bussen ---

Alles Gute zum 100-jährigen Bestehen für den besten Verein der Welt!!!!

Scheld bewegt sich!!!

Mein schönster Tag in der Woche ist Dienstag, da spiel ich Volleyball mit meinen Volleyhoppers ☺

Jörg Ebert

FAHRSCHULE

Aller

Klassen

PKW

Anhänger

Motorrad

LKW



- EU-Berufskraftfahrer Lkw/Bus
- Grundqualifizierung • Weiterbildung



FAHRSCHULE
Jörg Ebert

Schelder Au 1

35687 Dillenburg

Anmeldung und
Unterricht

Mittwochs und
Donnerstags

18:00 – 20:00 Uhr

www.fs-ebert.de



in alphabetischer Reihenfolge:

Abteilung

Aerobic
 Aerobic 45+
 Badminton
 DjuSu
 Eltern und Kind
 Frauengruppe 1
 Frauengruppe 2
 Gerätturnen
 Grufties
 Jedermannturnen
 Kindertanzen
 Kinderturnen
 Lauftreff
 Leichtathletik

 PME
 Purzelturnen
 Rückengymnastik 1
 Rückengymnastik 2
 Rückengymnastik 3
 Schmetterlinge
 Tischtennis
 Volleyball Ehepaare
 Volleyhoppers
 Walking

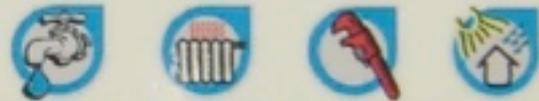
Leitung

Tina Kreutner
 Elke Wagner
 Harald Hajek
 Patrick Schilp
 Kerstin Kompe
 Elke Wagner
 Elke Wagner
 Claudia Andreas
 Hans Wagner
 Peter Dalla Villa
 Nadine Dalla Villa
 Patricia Moos
 Hans Joachim Böhm
 Nadine Dalla Villa, Silke Wagner
 Sonja Dalla Villa
 Kerstin Kompe
 Patricia Moos
 Grimhild Schäfer
 Grimhild Schäfer
 Grimhild Schäfer
 Wolfgang Wagner
 Thilo Neumann
 Klaus Dieter Gutsch
 Klaus Dieter Gutsch
 Ute Weyl-Thieme, Gabi Paul,
 Petra Hast



Karsten Tempich

Meisterbetrieb für
Sanitär- und
Heizungstechnik



Sanitär Heizung Klempnerei Klimatechnik

Feldstraße 8
35687 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 / 74 97

Fax 0 27 71 / 2 21 12

Mobil 0173 9506180



Arkansas VG (ISO-Sandstrahl-Verglasung Passo)

SCHREINEREI

WEBER – MAAGE

- ◆ Holz-, Alu- u. Kunststofffenster
- ◆ Zimmer- und Haustüren
- ◆ Glasreparaturen
- ◆ Vordächer
- ◆ Rollläden
- ◆ Innenausbau
- ◆ Markisen
- ◆ Bestattungen

SCHREINEREI

WEBER – MAAGE

-NIEDERSCHELD-

*Traumhafte Haustüren
zum kleinen Preis*

TEL.: 0 27 71 / 66 15 • FAX: 61 42

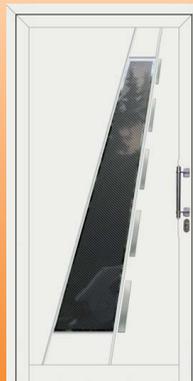
GARTENSTRASSE 8
35687 DILLENBURG - NIEDERSCHELD



Portland VG (ISO-Sandstrahl-Vergl. Bordo)



Catania ES, rechts (ISO-Sandstrahl-Vergl. Passo)



Highway AKR-ES, links (ISO-Design-Vergl. Carbonic)



Salerno TGSA (ISO-Facetten-Vergl. Frisia)



Iowa AKR (ISO-Sandstrahl-Verglasung Passo)



12.04.2012: v.l.n.r: Harald Hajek, Klaus Dieter Gutsch, Wolfgang Wagner, Gabi Paul, Thilo Neumann, Elke Wagner, Sonja Dalla Villa, Grimhild Schäfer, Patricia Moos, Nadine Dalla Villa, Tina Kreutner, Ute Weyl-Thieme, Claudia Andreas, Petra Hast. Es fehlen Patrick Schilp, Hans Wagner, Peter Dalla Villa, Hans Joachim Böhm, Silke Wagner, Kerstin Kompe.

Holzrahmenbau
Zimmerarbeiten
Altbausanierung
Gebäudemodernisierung
Schlüsselfertiges Bauen



Thielmann GmbH

**SCHELDER
HOLZBAU**

Schelder Holzbau Thielmann GmbH
Schelde-Lahn-Straße 2
35688 Dillenburg-Oberscheld
Fon 02771 . 5472 · Fax 7859
info@schelder-holzbau.de



HOTEX HAUS GmbH
Dipl.-Ing. Harald Heun
Gemeindeweg 1a
35745 Herborn-Hörbach
Fon 02772 . 54311 · Fax 570198
info@hotex-haus.de



Aerobic

- Aktiv
- Effektiv
- Rockig, popig, gute Musik
- Originell
- Bauch, Beine, Po
- Immer Dienstags 20.00 – 21.30 Uhr in der Gemeinschaftshalle
- Chic lila T-shirts

Seit über 20 Jahren im Dienste der Figur. Am 06. Juni 1991 erstmalig geleitet von Elke Wagner und Antje Müller in der Hofgartenhalle in Dillenburg, übernahm nach Elke Conny Wagner-Rasmussen die Leitung, bis sie 2007 aus privaten Gründen ihr Zepter an Tina Kreutner weitergab.

Durchschnittlich treffen sich 15 Frauen im Alter von 20-50 Jahren zur körperlichen und geistigen Ertüchtigung. Im wöchentlichen Wechsel gilt es Aerobic und Step-Aerobic zu „bewältigen“, wobei nicht nur der Körper, sondern auch der Geist gefragt ist.

Nach einem leichten Aufwärmtraining wird erst langsam die Choreographie aufgebaut, ehe sie dann im Ausdaueranteil ausgiebig mit verschiedenen Aufstellungen „schweißtreibend durchgehopt“ wird.

Auf den Ausdaueranteil folgt dann der Cool Down, um den Kreislauf wieder zu normalisieren und dann darf natürlich auch die Kräftigung der Problemzonen nicht zu kurz kommen. Abschließend noch die Dehnung der Muskulatur und zum guten Schluß noch mal tief durchatmen. Geschafft!

Natürlich kommt die Geselligkeit auch nicht zu kurz, besonders wenn es gilt, sich für Auftritte vorzubereiten. So waren wir, abgesehen von den Auftritten in kleinem Rahmen, unter anderem schon als Programmpunkt bei der Sportgala und auch bei dem Tag der Mode in Dillenburg.

Alle sind mit viel Spaß dabei und „Nachwuchs“ aus allen Altersklassen ist herzlich willkommen.

Info und Kontakt: Tina Kreutner, Tel. 02771-82071



Kirmes 15. August 2011 „Engel und Teufel“



Stadtteilpräsentation 27. April 2008



31.01.2012 Gruppenbild v.l.n.r., Hinten: Susanne Müller-Stahl, Sabine Hühne, Anette Schell, Andrea Häuser, Mitte: Anna Smagulow, Sonja Hild, Tina Kreutner, Andrea Polzer, Alexandra Bernhardt, Jutta Hooker, Renate Edelmann, Vorne: Caroline Schwehn, Lena Schilling, Julia Groß, Ute Weyl-Thieme.



Aerobic 45+

Übungsleiter: Elke Wagner
Vertretung: Doris Opper

Seit 2 Jahren treffen sich ca. 10 – 12 Frauen jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Johann-von-Nassau-Halle in Dillenburg (ehem. Hofgartenhalle).

Das Trainingsprogramm ist sehr vielseitig und erfüllt die 5 Komponenten eines modernen Gesundheitssports:

Kraft, Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit, Schnelligkeit.

Die Übungsstunden wechseln sich ab mit:

Aerobic und Step-Aerobic,
Aerobic mit Flow Tonics, Togu Brasils und Redondo-Bällen,
Kräftigung,
Dehnung am Ende der Stunde.

Den neuen Trend „Trommel-Aerobic“ haben wir in der jüngsten Vergangenheit auch ausprobiert. Dieser fetzige Trommel-Rhythmus auf Pezzy-Bällen in Verbindung mit bekannten Aerobic-Schrittkombinationen hat uns ganz schön zum Schwitzen gebracht, aber auch viel Spaß bereitet.

Mit viel körperlichem Einsatz sind die Teilnehmerinnen jeden Donnerstag bei der Sache. Ich würde diese Gruppe mit „klein, aber fein“ beschreiben.

Es wäre schön, wenn sich noch einige Frauen entschließen würden, bei uns mit zu machen.

Ich kann nur sagen: Es lohnt sich!

Elke Wagner



16.2.2012 Gruppenbild, v.l.n.r.: Gertraud Trapp, Jutta Hooker, Andrea Häuser, Gitti Köhler, Doris Opper, Renate Edelmann, Heike Berger, Elke Wagner, Sonja Hild, Liesel Dalla Villa, Marianne Böcker.



Übungsstunde Dezember 2012



Übungsstunde Dezember 2012

STAHL

Transporte



Inh. Rolf-Dieter Stahl
Sonnenweg 4
35687 Dillenburg

Tel.: 02771-23 64 5
Fax: 02771-80 11 97
rolf-dieter.stahl@t-online.de



Badminton

Wir sind die Badminton Abteilung des TV Niederscheld und bestehen aus ca. 10 – 18 aktiven Spielern. Wir spielen jeden Freitag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Nassau Oranien Halle in Dillenburg. Wir haben Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche in der Abteilung, die mit ihren Eltern kommen und unser reifster Spieler wird 59 Jahre jung.

Die Abteilung besteht schon seit Anfang 1982. Also hätten wir dieses Jahr auch ein 30 jähriges Jubiläum zu feiern.

Anfangs wurde am Samstag an veranstaltungsfreien Tagen in der Gemeinschaftshalle in Niederscheld, unter der Leitung von Waltraud Austen gespielt. Später ist die Abteilung in die kleine Turnhalle des Gymnasiums gezogen, wo dann auch Andreas Hajek die Führung übernahm. Seitdem die Nassau Oranien Halle steht, spielen wir nun dort und haben seit 1999 Harald Hajek als Übungsleiter, der von Isabel Hajek vertreten wird.

Wir sind eine lustige Truppe, die Spaß am Punktespiel hat, bis das T-Shirt vor Schweiß tropft. Zum Aufwärmen laufen wir ein paar Runden durch die Halle und die Kinder und Jugendlichen spielen schon mal eine Partie Fußball. Es sind Männer, wie auch Frauen in der Abteilung, wobei die Männer in Zahlen den Frauen überlegen sind. Die Frauen scheuen sich trotzdem nicht, auch mal ein gemischtes Doppel gegen das männliche Geschlecht zu spielen.

Jeder ist willkommen!!! Von Jung bis Alt, ob Mann oder Frau und der, der den Muskelkater am nächsten Morgen nicht scheut!!!

Harald und Isabel Hajek



03.02.2012 Gruppenbild, v.l.n.r, Hinten: Yvonne Unger, Nadine Dalla Villa, Julia Zint, Michael Zint, Jörg Günther, Christian Neumann, Tessform Zemiched.
Vorne: Charlotte Discher, Theresa Schmidt, Jana Rumpf, Lea Zint, Harald Hajek, Isabel Hajek.



03.02.2012 Übungsstunde



März 2009: Übungsstunde



Ulrich Tropp

**Inh. Andrea Häuser e.K.
Maler- u. Lackierbetrieb**



für Schönheit und Schutz

35687 Dillenburg
Wäldchesstraße 16

Tel. 02771 / 5266 / 23981
Fax 02771 / 5435

Info@maler-tropp.de
www.maler-tropp.de



Apotheke

Inhaberin Gudrun Langer

35687 Dillenburg-Niederscheld

Telefon 027 71/57 78

Telefax 027 71/2 49 80

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Hausapotheke
- ✓ Gesundheitskarte
- ✓ Kostenfreier Lieferservice
- ✓ Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle
- ✓ Cholesterinmessung
- ✓ Ernährungsberatung
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ✓ Individuelle Rezepturen
- ✓ Beratung über Arzneimittelrisiken
- ✓ Interaktionscheck



Kommunikation in Perfektion

Bei uns machen täglich viele Staffeln ab die Runde: so laufen strategische Planung, Projektierung, Konzeption und Kreation Hand in Hand mit Text, Fotografie, Videoproduktion, Anzeigenerstellung, Vorstufe, Offset-, Digital-, oder XXL-Druck, veredelt oder personalisiert. Ob der Stab nun über Web-2-Print, Print on Demand, Database Publishing- oder Shopsysteme läuft, ob er entwickelt, programmiert, aufgesetzt, webdesigned, eingerichtet oder gehostet wird, spielt für uns keine Rolle.

Alles in allem eine sportliche Leistung für Ihre klassische Werbung, PR, Messebau, online Marketing, E-Mail- oder mobile Marketing.



Am Güterbahnhof 19 · 35683 Dillenburg · Tel. 0 27 71 - 8718-0
www.gutenberghaus.de · info@gutenberghaus.de



Medien 3.0 – Die ganze Welt der Kommunikation unter einem Dach.



Unternehmensgruppe
Gutenberghaus

Damit es wirkt.

Ein guter Berater kann Sie hören,
Ihnen zuhören und genau hinhören.
Unsere nehmen sich auch die
Zeit dafür.

Jetzt
beraten
lassen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie persönlich mit Ihrem Berater, rufen Sie an (02771) 883-0 oder gehen Sie online: www.vobadill.de

 **Volksbank Dill eG**
150 Jahre Vertrauen und Sicherheit



Jeden Donnerstag um 17.30 Uhr beginnt das Training.

Wir beginnen mit Ausdauertraining, danach folgt Dehnen, Muskelaufbau, Fallschule und am Ende werden Techniken, wie zum Beispiel Schlagabwehr, Handgelenkbefreiung oder Grundschule durchgeführt.

Wir, Patrick Schilp (Trainer), Steven Hooker (Co-Trainer) und Karina Sommer (zur Zeit pausierend), versuchen den Kindern

Selbstvertrauen,

Disziplin,

Sportliche Grundkenntnisse und

Selbstverteidigungstechniken

durch ein lustiges und abwechslungsreiches Training beizubringen.

Jeden Donnerstag kommen so zwischen 18 und 22 Kinder. Ende des Trainings ist um 18.30 Uhr. Das Training ist für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren ausgelegt.

Danach folgt das Training für die Teenager von 10 – 16 Jahren. Dort wird näher auf die einzelnen Übungen und Techniken eingegangen. Dieses Training geht bis 20.00 Uhr und wir haben durchschnittlich 8 Teilnehmer.



01.04.2012 Gruppenbild



Der SchauGarten
Balzer+Nassauer



Das EnergieZentrum
Balzer+Nassauer



Das RaumZentrum
Balzer+Nassauer



Die BäderStraße
Balzer+Nassauer



Die DächerWelt
Balzer+Nassauer

BALZER + NASSAUER

Balzer und Nassauer GmbH & Co. KG

Walther-Rathenau-Straße 71
35745 Herborn
Tel. 02772 930-0
Fax 02772 930-210
info@balzer-nassauer.de

Ströherstraße 54
35683 Dillenburg
Tel. 02771 81199
Fax 02771 41298
dillenburg@balzer-nassauer.de

Am Senneberg 3
56472 Nisterau-Pfuhl
Tel. 02661 9106-0
Fax 02661 9106-10
nisterau@balzer-nassauer.de

www.balzer-nassauer.de

MALER HEUN GMBH

35687 NIEDERSCHELD

HAUPTSTRASSE 28



Farbe
und
mehr...

TEL. 02771/6530, FAX 6556

SEIT ÜBER 80 JAHREN IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER



Eltern und Kind Turnen

Hallo,
wir sind die Eltern- und Kindturngruppe des TV Niederscheld.

Wir treffen uns jeden Dienstag um 17.00 Uhr in der Turnhalle.

Eltern- und Kindturnen gibt es in Niederscheld schon seit über 30 Jahren!!! Bisherige Übungsleiter waren Gisela Häuser, Gitta Mäurer, Doris Opper und Kerstin Stempfle. Mein Name ist Kerstin Kompe und ich leite das Eltern und Kind Turnen seit 2003.

In unserer Gruppe sind Kinder von ca. 1 1/2 bis 3 Jahre. Sie kommen mit ihren Mamas oder Papas, manchmal auch mit einer Oma oder einem Opa. Momentan liegt die Gruppenstärke bei 13 Kindern. Es sind meistens zwischen 8 und 11 Kinder anwesend. Am Anfang gibt es eine Begrüßung, dann ein Spiel oder einen Tanz. Danach wird meistens aufgebaut, größere oder kleinere Stationen, oder auch eine Bewegungslandschaft. Dann darf jedes Kind nach Herzenslust toben, spielen und sich ausprobieren.

Sie trainieren dabei spielerisch Kraft, Körperwahrnehmung und Gleichgewicht. Die Eltern dürfen auch ausprobieren, wenn sie möchten. Wenn Papas dabei sind, wird begeistert Fußball gespielt. Die Mamas freuen sich dann auch, weil sie Hilfe bei den schweren Geräten bekommen.

Oft zeigt sich dann während der Stunden, dass es unter den Kindern viele kleine Spezialisten sind. Da gibt es Bauarbeiter, Eisverkäufer, Jäger, Sortierer, Schaukler und Ballspezialisten. Und dann wird schon mal das Hütchen und der Ball zur Eistüte und die Hüte und die Stangen zur Baustelle. Tücher werden zu Kleidern, Reifen zu Autos und Bällchen zu Tieren.

Ab und zu machen wir auch eine Stunde mit Bobbycars, oder Themenstunden , wie zum Beispiel Winter/Nordpol, Frühling, Zauberer, Füße oder Dschungel.

Ein wichtiger Bestandteil im Eltern- und Kindturnen ist das Einhalten von Regeln. So lernen die Kinder, dass man sich anstellt, nicht vordrängelt, nicht im Geräteraum spielen und nicht alles rausholen darf und am Ende der Stunde aufräumen muss.

Zu bestimmten Anlässen führen wir auch ab und zu ein Spiel oder einen Tanz auf. So zum Weihnachtsturnen oder zum Seniorennachmittag.

Ich persönlich wünsche mir für die Zukunft in meiner Abteilung weiterhin viele Kinder, engagierte Eltern, gute Ideen und immer einen Platz in der Schelder Halle mit vielen spannenden Geräten.

Kerstin Kompe



27.10.2009 Gruppenbild in Turnstunde



18.12.2012 Bobby-Car Bahn beim Jahresabschlussturnen



Frauengruppe 1

Turnstunde jeden Montag von 18.30 – 20.00 Uhr
In der Turnhalle Niederscheld

Übungsleiter: Elke Wagner
Vertretung: Christel Metzger

Immer in Bewegung bleiben

Unter diesem Motto treffen sich seit 27 Jahren jeden Montag 18 – 20 Frauen in der Halle. Leider sind seit der Gründung dieser Gruppe schon viele Turnerinnen verstorben oder können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an den Übungsstunden teilnehmen.

Das 25-jährige Bestehen der Gruppe haben wir in 2010 gebührend im internen Kreis gefeiert. Der Abschluss des Jubiläumsjahres bildete eine Fahrt zu „Rhein in Flammen“.

Mit einem Allround-Programm, das den Körper und den Geist beansprucht, versuchen wir uns fit zu halten. Das Übungsprogramm der Turnstunden ist sehr abwechslungsreich und setzt sich zusammen aus:

Aufwärmung, Tänzchen (Volks- und moderne Tänze),
Ausdauertraining und Gehirnjogging,
Koordinations- und Gleichgewichtsübungen,
Kräftigung,
Entspannung
und natürlich viel Spaß und Lachen.

Hierzu wird immer die entsprechende Musik eingesetzt.

Alles in allem ein ausgewogenes Programm, das nicht nur der Gesundheit dient sondern auch noch Spaß macht. Eine gute Gemeinschaft wird hier sehr gepflegt und Dank eines sehr aktiven Vergnügungsausschusses, der immer neue und tolle Ideen hat, finden zusätzlich zu den Turnstunden Feiern und Ausflüge statt, was alle sehr genießen.

Frauen, die in dieser Gruppe gerne noch mitmachen möchten, sind herzlich willkommen.

Elke Wagner



05.03.2012 Gruppenbild



Gruppe 1 vor 25 Jahren



30.01.2012 Übungsstunde



Frauengruppe 2

Turnstunde jeden Montag von 20.00 – 22.00 Uhr
In der Turnhalle Niederscheld
Treffpunkt für durchschnittlich 30 Frauen
Übungsleiter: Elke Wagner
Vertretung: Grimhild Schäfer

Fitness – Training für Frauen

Seit über 60 Jahren besteht diese Gruppe. Natürlich hat sich im Laufe der Zeit das Stundenbild sehr gewandelt. Das Trainingsprogramm erfolgt heute nach modernen Gesichtspunkten, wobei der gesundheitliche Aspekt im Vordergrund steht.

Das Herz-Kreislauf-System wird in Form eines Aerobic-Programms ebenso trainiert wie die Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit. Die Schulung der Beweglichkeit und der Kraft kommt ebenfalls nicht zu kurz. Dehnungs- und Entspannungsübungen runden in der Regel das Stundenprogramm ab.

Für all dieses stehen uns ausreichend Hand- und andere Geräte zur Verfügung, die ein ständig wechselndes Stundenprogramm ermöglichen. So nutzen wir zum Beispiel Stäbe, Bänke, Seile, Keulen etc. ebenso, wie die in den letzten Jahren neu hinzu gekommenen Hilfsmittel Thera-Bänder, Hanteln, Pezzy-Bälle, Redondo-Bälle, Flow-Tonics, Step-Bretter, Aero-Steps und, und, und...

Hier an dieser Stelle einmal ein Lob an alle Frauen, die immer bereit sind, neue Sachen auszuprobieren.

Wie sehr sich das Stundenbild in den letzten 60 Jahren gewandelt hat, davon können am besten die beiden Turnerinnen

Elsbeth Rehor und Anneliese Ebert

berichten, denn sie sind seit Gründung der Gruppe in 1951 bis heute noch dabei und versäumen nach Möglichkeit keine Turnstunde. Das ist schon etwas ganz Besonderes!

Der gesellige Teil kommt natürlich auch nicht zu kurz. So haben wir im Laufe der Jahre schon viele Ausflüge unternommen und auch tolle Feste gefeiert. Bei vielen Kirmesfestzügen in der Vergangenheit haben wir zusammen mit der Frauengruppe 1 unsere Kreativität und Ideenreichtum unter Beweis gestellt.

Zusammenfassend kann ich sagen:

Hier ist eine tolle Gemeinschaft entstanden, die gerne etwas für die Gesundheit tut, dabei aber nicht verbissen trainiert, sondern über eigene Fehler auch lachen kann und allerlei Spaß in der Gruppe hat.

Das wird hoffentlich noch lange so bleiben.

Elke Wagner



Gruppe 2 vor 25 Jahren



06.03.2012 Übungsstunde



Gerättturnen

Mein Name ist Claudia Andreas und ich leite seit 15 Jahren das Gerättturnen. Als Helferinnen unterstützen mich meine Tochter Laura und Riccarda Immel.

Ich habe die Trainer A-Lizenz und bin auf Wettkämpfen als Kampfrichterin tätig. Um die Wettkämpfe zu organisieren unterstütze ich den Wettkampfausschuß des Turngau.

Laura trainiert mit den Mädchen im Alter von 4-6 Jahren. Riccarda die Turnerinnen ab 7 Jahren und ich die Turnerinnen ab 9 Jahren. Im Moment trainieren bei uns Mädchen im Alter von 4-14 Jahren. Unsere größte Gruppe sind hier die kleinen Turnerinnen von 4-6 Jahren.

Das Training ist immer montags von 16.00-18.30 Uhr in Niederschedl und mittwochs von 17.00-19.30 Uhr in Dillenburg im Leistungszentrum. Manchmal, vor Wettkämpfen, gibt es auch noch samstags Sondertraining.

Unsere Gruppe gibt es schon sehr lange. Ich selbst habe im Alter von 9 Jahren mit dem Turnen angefangen und, bis ich 21 Jahre war, an Gauwettkämpfen teilgenommen. Seitdem leite ich das Gerättturnen. In früheren Jahren waren auch Dina Unger, Katja Fuchs und Stephanie Nix als Trainerinnen tätig. Zu dieser Zeit sind wir auch in der Hessischen Landesliga gestartet und es konnten sich Turnerinnen für die hessischen Meisterschaften qualifizieren. So z.B. Stefanie Heun und Kim Wagner. Beide haben dann auch lange Zeit sehr erfolgreich beim TV Dillenburg geturnt.

In diesem Jahr werden wir an den Wettkämpfen in unserem Turngau teilnehmen. Bereits sehr erfolgreich haben wir an den Einzelmeisterschaften teilgenommen. Hier erreichte unter anderem Elisa Roßmann den 1. Platz, Emily Blöcher den 2. Platz, Hannah Weiershausen den 3. Platz und Samira Oestreich den 2. Platz. Samira hat sich auch für die Teilnahme an den Hessischen Meisterschaften im Mai qualifiziert. Auch unsere anderen Turnerinnen haben sehr erfolgreich teilgenommen. Im Mai stehen dann noch die Mannschaftsmeisterschaften an und im September und im November die Pokalwettkämpfe. Auch hier hoffen wir auf gute Ergebnisse.

Claudia Andreas



07.02.2011 Gruppenbild Gerättturnen: Mina Stahl, Laura Andreas, Hannah Weiershausen, Sina Maage, Juliane Schell, Samira Oestreich, Giuliana Holighaus, Emily Moos, Emily Blöcher, Ricarda Immel, Claudia Andreas



21.08.2011 Wettkampf in Dillenburg, v.l.n.r.: Sina Maage, Fabienne Hast, Emily Moos, Juliane Schell



14.12.2008 Abschlussfigur beim Weihnachtsturnen



Gruffies, ehemals Dienstagsturner



März 2011 Gruppenbild

Die Gruppe verließ die GH in Niederscheld, um in der Halle der Hofgartenschule, Dillenburg für viele Jahre ihr Domizil zu finden. Als diese Halle dann abgerissen wurde, gab es wieder einen Umzug zurück nach Niederscheld.

In dieser Zeit ging auch unser ursprünglicher Trainingsabend „dienstags“ verloren. Unsere Trainingszeit in der Gemeinschaftshalle Niederscheld ist jetzt jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr.

Abteilungs- und Übungsleiter ist Hans Wagner,
Stellvertreter Manfred Schäfer

Hatte man in früheren Jahren eine starke Fluktuation zu beklagen, kann jetzt von einer stabilen Teilnehmerzahl von **15 Eifrigen** ausgegangen werden.

Die Übungsstunden werden regelmäßig von **10- 12 TN** besucht.

Das Durchschnittsalter liegt inzwischen bei über **70** Jahren. Während unser Jüngster in diesem Jahr 56 wird, bringen es zwei Aktive auf stolze **78 Lenze**.

Die **Gruppe** besteht seit dem 19.04.1988 und wurde anlässlich einer Familienfreizeit im Schloss Fürstenstein bei Berchtesgaden geboren.

Zum **20-jährigen** Bestehen der Turngruppe wurden in **2008** die Gründerväter Hans Dieter Selbach (HDS) und Manfred Schäfer zu „**Ehrengruftis**“ ernannt.

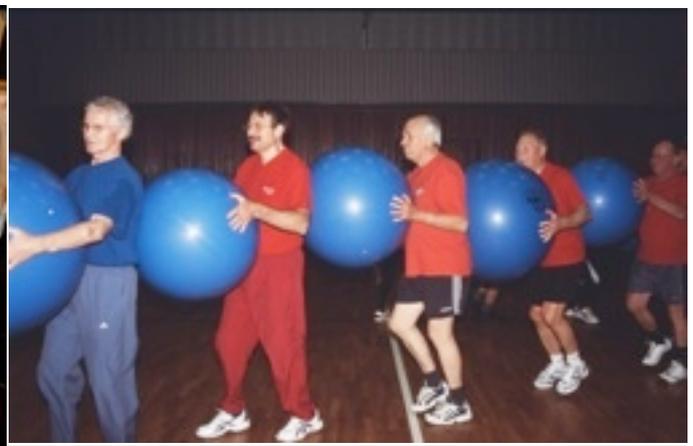
Das Motto für die Gruppe heißt: Gesundheitssport für Ältere
„Fitness und Gesundheit und natürlich gemeinsam **Spaß haben**“

- Wir wollen uns bewegen, um mindestens den derzeitigen körperlichen Zustand stabilisieren zu können.
- Wir machen Ausdauertraining zur Belastung des Herz-Kreislaufsystems.
- Wir trainieren um die Gelenk-Beweglichkeit zu erhalten.



2008 „Ehregruffies“ HDS und Manfred Schäfer

- Wir kräftigen die Muskelgruppen, die für die Bewegung im Alltag benötigt werden (Rücken, Beine, Arme).
- Wir machen Übungen und Spiele zur Gleichgewichtsschulung und besserer Koordination.
- Aufwärmung, Bewegung, Belastung oder Dehnung und Entspannung werden mit flotter, aber auch mit langsamer Musik durchgeführt.
- Zur Auflockerung der Trainingsabende werden eine Vielzahl von Handgeräten wie z.B. Stäbe, Reifen, Hanteln, Expander, Luftkissen, Aero-Steps, Pezzibälle usw. eingesetzt.



2009 Gruffies in Aktion



Auch gehören natürlich Spiele, wie z.B. Prellball, Korbball, Bouncer (Hallenhockey), Volleyball, Indiacas, Fußballtennis usw. zu unserem Übungsprogramm. Jede Turnstunde schließt ab mit einem gemütlichen Ausklang, wobei es hin und wieder auch einen Gaumenschmaus gibt (z.B. Hackbraten, Fleischwurst o.ä.).

Traditionsgemäß gibt es immer zum Jahresabschluss eine kleine Feier mit Regularien, lustigen Spielen und Verlosungen, sowie mit Prämierung der eifrigsten Übungsteilnehmer. Im Rahmen dieser Feier wird das Turnjahr dann meistens mit einem kurzweiligen DIA-Vortrag von unserem Zeremonienmeister Hans Dieter (HDS) abgerundet, der immer die schönsten und wichtigsten Ereignisse der letzten 12 Monate dokumentiert.

Die Geselligkeit kommt natürlich auch nicht zu kurz. Zu den Höhepunkten in 2011 zählten:

Die 23. Karfreitagswanderung, eine Sommerwanderung, die große Hatschelorgie,



2010 Gruffies während der traditionellen Hatschelorgie

und eine Sonder-Dia-Schau mit Motiven der Abteilung aus unserem Archiv für die Jahre 1988 bis 2009.

Die Fortsetzung für die noch fehlenden Jahre 2010 und 2011 folgte am Aschermittwoch 2012 nach der Turnstunde, bei einem herzhaften Heringsessen.

Unser Vergnügungsausschuss hat auch für 2012 wieder einige Überraschungen geplant. So z.B.: 24. Karfreitagswanderung, Wanderausflug (Juni), Hatschelessen (Juli), Tagesfahrt (Oktober), Dia-Schau (November).



Im **Frühjahr 2013** werden wir unser **25-jähriges Bestehen** natürlich gebührend feiern.

Wer meint, sich in dieser Abteilung wohlfühlen zu können, sollte einfach unverbindlich zu einem Übungsabend kommen. Bisher waren jedoch leider alle Versuche erfolglos, Nachwuchs für unsere Abteilung zu finden.

Wo sind die noch rüstigen Männer zwischen 60 und 75 Jahren?

Wir würden uns freuen, wenn der heutige Aufruf auf offene Ohren treffen würde.

Abteilungsleiter

Hans Wagner

 Darr <small>seit 1918</small> Ihr Experte für Garten & Landschaft • Garten- und Landschaftsbau • Tor- und Zaunanlagen in Holz, Kunststoff und Metall	Meriansicht 2 35683 Dillenburg Fax (02771) 7758 Telefon (02771) 5558	Schöne Gärten • Neuanlage • Umgestaltung • Pflege • Zäune	

Wir gratulieren dem Turnverein Niederscheld e. V. zum 100-jährigen Bestehen und freuen uns, den kulinarischen Rahmen für das Jubiläum mitgestalten zu können.

	Carmen Henrich-Klenk CATERING - PARTY- UND VERANSTALTUNGSSERVICE
	Am Kornberg 3 35686 Dillenburg-Donsbach Tel: 02771-35907 Fax: 02771-813632 Mobil: 0160 -98746841 E-Mail: carmen-henrich-klenk@t-online.de Homepage: www.chk-catering.de

LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG IST DIE BASIS DAFÜR, DASS WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT. PROFITIEREN SIE DAVON. WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE BEI:

- HOCHZEITSFEIERN
- GEBURTSTAGSFEIER
- JUBILÄEN
- BETRIEBSFEIERN
- WEIHNACHTSFEIERN
- KONFIRMATIONEN
- SEKT-ODER CHAMPAGNEREMPfang
- -----





Jedermannturnen

Diese Gruppe ist, mit der Abteilung Frauenturnen zusammen, eine der ältesten Abteilung in unserem Verein. Trotz intensiver Nachforschungen ist es mir nicht gelungen, den Starttermin zu ermitteln. Sicher ist nur, dass sie aus der Abteilung Männerturnen entstanden ist.

Zu dieser Zeit, um 1968/70 wurde in Niederscheld noch sehr viel geturnt. Unsere Gerätturner waren erfolgreiche und gerngesehene Gäste bei diversen Veranstaltungen.

In diesen Jahren begann man sich verstärkt dem Breitensport zuzuwenden.

Unsere Mitgliederzahlen erlebten einen großen Aufschwung, leider aber auch das langsame Ende der Gerätturnerabteilung Männer.

Der damalige Männerturnwart Manfred Schäfer wurde dann zum Abteilungsleiter Jedermann-Turnen. Diese Gruppe entwickelte sich sehr schnell. In der Blütezeit dieser Abteilung, zwischen 1985-1990, waren ca. 30 Männer und Frauen, fast gleichstark vertreten und betrieben Gymnastik, Konditionstraining, Circuittraining und Spiele aller Art.

Leider hat sich dann langsam, durch immer mehr Freizeitangebote, Fitness-Studios, und einem geänderten Freizeitverhalten die Zahl der Aktiven verkleinert.

Heute betreiben wir jeden Donnerstag von 20:00 Uhr – 22:00 Uhr im Grunde das Gleiche wie vor 40 Jahren. Natürlich sind durch die Sportwissenschaft die einzelnen Trainingseinheiten verändert worden. Vieles wird heute wesentlich gesundheitsbewusster angeboten.



1978 Gruppenbild



Die Grundzüge sind aber die Gleichen: Gymnastik, Kondition, das ungeliebte Zirkeltraining, Spiele, vor allem Bouncer und Freude an der Bewegung. Neben den sportlichen Angeboten wird natürlich auch Wert auf gemeinsame Ausflüge oder Wanderungen gelegt. Im letzten Jahr war ein Teil unsrer Gruppe in Kanada. Wer sich also gerne bewegt, gerne spielt, aber auch für Gymnastik und Konditionstraining ein Interesse hat, Mann oder Frau, zwischen jung und gehobenem Mittelalter ist, der ist bei uns gut aufgehoben und herzlich willkommen.

Peter Dalla Villa



2012 Gruppenbild mit Bouncer-Ausrüstung

Textil & Druck K u z n i k

www.thecat.de

• siebdruck • flockdruck • textil und • sportshop

35745 Herborn-Merkenbach • Jahnstrasse 5

fon 02772-370-0 • fax 02772-42894 • mail info@thecat.de



Kindertanzen

Seit 2011 gibt es die Gruppe Kindertanz im Turnverein Niederscheld. Nadine Dalla Villa und Evi Wiczorek tanzen mit den ca. 20 Mädchen und einem Jungen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr durch die Schelderhalle. Die Kinder sind zwischen 3,5 und 6 Jahren.

Mit Stopptanz und Pippi Langstrumpf beginnt unsere Stunde und endet mit dem Fliegerlied. Wir tanzen zu Charthits genauso wie zu klassischer Musik. Tücher, Bänder, Bälle, Rasseln und andere Materialien bauen wir in unsere Tänze ein.

Im letzten Jahr hatten wir beim Seniorennachmittag und bei der Weihnachtsfeier unsere ersten Auftritte.

Dieses Jahr möchten wir gerne noch mehr Auftritte absolvieren. Auf jeden Fall tanzen wir auf dem Familientag am 24.06.2012.

Nadine Dalla Villa, Evi Wiczorek



13.11.2011 Gruppenbild beim Seniorennachmittag



21.03.2012 Gruppenbild



Blumenboutique Pustebume

Telefon: 02771 - 21968

Hauptstr.24-

Dillenburg - Niederscheld

*Für jede Gelegenheit ein individueller
Blumengruß oder ein passendes Geschenk.*

Mein Angebot umfasst :

- *Schnitt- u. Seidenblumen*
- *Zimmerpflanzen*
- *Brautfloristik*
- *Blumendekorationen für jede Gelegenheit*
- *Trauerbinderei*
- *Geschenkartikel*

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30 - 12,30 u. von 14,00 - 18,00 Uhr

Sa. 8.30 - 12.30 Uhr



Diese Gruppe habe ich vor etwa 3 Jahren von Panja Kunzemann übernommen. Damals war es noch Turnen für Kinder der 1. und 2. Klasse. Nachdem aber die Gruppe Kinderturnen 3. und 4. Schuljahr aufgelöst wurde, habe ich seit 2 Jahren auch Mädchen und Jungen der 3. und 4. Klasse bei mir und ich muss sagen, das klappt wirklich super.

Zur Zeit sind es immer um die 15 Kinder, aber immer mehr als weniger. Wir treffen uns regelmäßig jeden Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle. Als Helfer steht mir Karina Sommer zur Seite.

Während der Hallenschließung konnten wir in Dillenburg in die Nassau-Oranien-Halle. Da mussten wir ganz schön improvisieren, da uns nicht so viel an Geräten zur Verfügung stand, wie hier in Niedersched. Aber wir haben das Beste daraus gemacht. Wir haben öfteren Federball gespielt, was man dank der hohen Decke dort sehr gut kann oder wir haben Basketball gespielt, was die Kinder auch toll fanden. Unsere Turnstunde besteht aus 3 Teilen:

1. Teil: - Aufwärmen durch kleine Laufspiele oder leichtes Joggen (trainiert die Ausdauer)
- Gymnastikkreis (verschiedene Dehnübungen und stärken der Muskulatur z.B. Bauch und Rücken)
2. Teil: - Zirkeltraining d.h. es werden verschiedene Stationen aufgebaut, dort müssen die Kinder unterschiedliche Übungen ausführen z.B. es ist immer Seilspringen dabei, eine Ausdauerstation und Stationen für Arm- und Beinmuskulatur
- Turnen an verschiedenen Groß- und Kleingeräten (z.B. Taue, Ringe, Kasten usw.)
- Übungen mit dem Ball (fangen, werfen, prellen)
3. Teil: - Zum Abschluss der Stunde spielen wir noch ein Mannschaftsspiel z.B. Völkerball, Brennball oder ein anderes Ballspiel, die Spiele machen den Kindern Spaß und sie lernen nebenbei zu teilen und sich auch gegenseitig zu helfen.

Teil 1 und 2 hört sich vielleicht recht anstrengend und langweilig an, aber wie heißt es so schön, die Mischung macht's, so gibt es beim Zirkeltraining auch einige lustige und doch effektive Übungen z.B. mit Teppichmatten unter den Füßen und versuchen sich damit irgendwie fortzubewegen oder laufen, wenn man einen Ball zwischen den Knien geklemmt hat.

Zu unseren besonderen Ereignissen gehört jedes Jahr das Weihnachtsturnen und die Vorbereitungen dazu. Außerdem haben wir letztes Jahr mit Kindern aus allen Gruppen sonntags am Kirmesfestzug teilgenommen.

Patricia Moos



10.07.2010 Gruppenbild am Klettergerüst



01.04.2012 Gruppenbild



Bereits Anfang 1975 wurde im Zuge der „Trimm-Dich-Aktion“ eine Lauftreff-Abteilung innerhalb unseres Vereins gegründet. Schon damals lautet die Devise:

„Laufen ohne zu schnaufen!“

Und dieses Motto gilt für unseren Lauftreff auch heute noch.

Gelaufen wird – wie damals - einmal wöchentlich. War es früher der Samstag Nachmittag, so treffen wir uns heute immer mittwochs um 18.00 Uhr: im Sommerhalbjahr nach vorheriger Absprache, im Winterhalbjahr ist der Treffpunkt die „Rathausbrücke.“

Ziel unseres Lauftreffs ist es, den (Wieder) Einsteiger, der meist untrainiert ist, langsam an die Belastung und vor allem an die Belastungssteigerungen heranzuführen, ohne dass er zu irgendeinem Zeitpunkt des Trainings überfordert ist. Er genießt das Gefühl, sich trotz ausreichender körperlicher Belastung nicht überanstrengt zu fühlen - und das motiviert. Gelaufen wird, ebenfalls wie früher, eine Stunde.

Der „harte Kern“ umfasst zurzeit 7-8 Läuferinnen und Läufer. Wiedereinsteiger und / oder Läufer sind jederzeit herzlich willkommen. Kommen SIE zu uns und laufen Sie einfach mit, oder lernen Sie das Laufen wieder neu. Denn: es ist nie zu spät!

Hans Joachim Böhm



12.04.2012 Gruppenbild am Vereinsheim, v.l.n.r: Peter Dalla Villa, Kerstin Weigert, Hans Joachim Böhm, Kerstin Stempfle, Wolfgang Opper, Regina Ebert, Michael Schell, Peter Riedel



Unsere Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag: 9.00h - 18.00h
 Samstag 8.00h - 13.00h
 Um Anmeldung wird gebeten,
 gerne vereinbaren wir auch Termine
 außerhalb unserer Öffnungszeiten!



Styling by Tobias Kuhn

Ein fröhliches Herz tut dem Leib wohl

Wir wünschen dem Turnverein 1912 e.V. Niederschedd
und seinen Mitgliedern alles Gute zum 100sten Jahrestag.

Aktuelle Trends & Farbtechniken	Erstklassige Produkte
Augenbrauenkorrektur - GRATIS -	Pony kürzen - GRATIS -
Haarverlängerung & Haarverdichtung	
Warme und kühle Getränke - GRATIS -	Farbauffrischung - GRATIS -
Leihschirme Leihbrillen	

www.IHR-FRISEUR.NET
SALON ORFGEN
 Inhaber Tobias Kuhn
 Hauptstraße 16
 35687 Dillenburg - Niederschedd
 Tel.: 0 27 71/65 25
 E-Mail: tk@salon-orfgen.de, Web: www.salon-orfgen.de

KMS  Find us on Facebook 



Fußpflege und mehr...

Frank Fascher

...im Salon Orfgen in Niederschedd
und in 35716 Ewersbach, Heidfeldstr. 46
Telefon:
 0 27 71 - 65 25 (Praxis im Salon Orfgen)
 0 27 74 - 9 24 09 70 (Praxis Ewersbach)

**Neben vielen Fußpflegeprodukten,
biete ich Ihnen eine große Auswahl
an Socken und Strümpfen ohne
Gummidruck - speziell für
Diabetiker.**

*Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse ist möglich,
ebenso biete ich Hausbesuche an.
Sprechen Sie mich oder das Team des Salon Orfgen
gerne an - wir helfen Ihnen weiter!*

Ihr Frank Fascher



APSA

Ansprechpartner für qualitativ
hochwertige Steckdosenleisten.

Persönliche Betreuung und Beratung
durch unser qualifiziertes APSA-Team.

Schnelle und flexible Produktion.

Auch Sonderanfertigungen sind in
unserer Produktionsstätte Dillenburg
kein Problem.

Wir freuen uns auf Sie!

APSA Elektrotechnische Fabrik
 Ing. Wilh. Sauerwein GmbH & Co.KG
 Breslauer Str. 1 - 35683 Dillenburg
Tel. 02771/36012-0 **vertrieb@apsa.de**
www.apsa.de



Im Jahr 2004 wurde die Leichtathletik-Gruppe wieder neu belebt. Seitdem hat sich viel verändert, von anfänglich 1 Gruppe und ein paar Kindern, gibt es ab dem 19. April in diesem Jahr eine 3. Leichtathletik-Gruppe.

Die 1. Gruppe sind die großen Leichtathleten Jahrgang 2001 und älter. Sie trainieren in der Nassau-Oranien-Halle im Winter donnerstags von 16.50 bis 18.00 Uhr und im Stadion im Sommer donnerstags und dienstags von 16.30 bis 18.00 Uhr. Das Training machen Sonja Dalla Villa, Silke Wagner und Sophie Reinschmidt. In dieser Gruppe trainieren ca. 16 Kinder.



14.03.2012 Gruppenbild der großen Leichtathleten

Unsere mittleren Leichtathleten, Jahrgang 2002 bis 2005, sind die 2. Leichtathletik-Gruppe. Dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr findet das Training in der Schelderhalle im Winter statt. Im Sommer ist das Training dienstags von 15.15 bis 16.30 Uhr im Stadion. Nadine Dalla Villa und Silke Wagner machen das Training mit gut 22 Kindern.



14.03.2012 Gruppenbild der mittleren Leichtathleten



Ab diesem Jahr neu wird es eine 3. Gruppe für die kleinen Leichtathleten, Jahrgang 2006 und jünger, geben. Im Stadion findet das Training im Sommer donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr und im Winter in der Schelderhalle von 15.00 bis 16.00 Uhr statt. Nadine Dalla Villa und Sophie Reinschmidt werden dafür da sein.

Natürlich nehmen wir erfolgreich an vielen Wettkämpfen teil und veranstalten auch schon seit 5 Jahren, fast jedes Jahr, unseren eigenen Schelder-Leichtathletik-Wettkampf. Dieser Wettkampf findet auch in diesem Jahr wieder statt.

Viele schöne gruppeninterne Weihnachtsfeiern gab es die letzten Jahre auch und wird es sicher auch wieder geben.

Nadine Dalla Villa



17.01.2010 Jahresabschluss mit Wanderung und Wintergrillen



- Gartengehölze aus unserem Pflanzhof
- Garten Neu- und Umgestaltung · Rasenansaat und Fertiggras
- Dünger, Rinden- und Torfprodukte · Pflanz- und Pflegearbeiten
- Mäh- und Schneidearbeiten · Bagger- und Erdarbeiten
- Pflaster- und Steinarbeiten · Teichanlagen und Trockenmauerbau

35767 Breitscheid
Auf der Hub 11

Tel. (02777) 911285 - Fax (02777) 911340
Info@joernwerner.de · www.joernwerner.de



Seit Oktober 2011 trifft sich die Abteilung PME montags im Dorfgemeinschaftshaus Niederscheld.

Unser Motto: "Nur kein Stress!"

Stress ist ein Auslöser für viele "Zivilisations-" Krankheiten in unserer heutigen Zeit. Dagegen steuern kann man gut mit verschiedenen Entspannungstechniken. Unser Schwerpunkt liegt auf der Progressiven Muskelentspannung.

Die Progressive Muskelentspannung ist ein systematisches Muskelentspannungs-training. Durch die abwechselnde An- und Entspannung bestimmter Muskelpartien entwickelt sich ein neues Körperbewusstsein, so dass durch die frühzeitige Wahrnehmung von beginnenden Verspannungen aktiv mit Entspannung reagiert werden kann.

Nach dem Erlernen der Muskelentspannung ist der Übende in der Lage, sich eine bestimmte Zeit auf die Muskeln seines Körpers zu konzentrieren, sowie bestimmte Muskelgruppen systematisch anspannen und lockern zu können.

Die Entspannung nach Jakobson kann in verschiedenen Schritten erlernt werden, so dass immer größere Muskelgruppen fähig sind, zu entspannen.

Durch das Erlernen einzelner Entspannungssequenzen ist der Teilnehmer später einmal in der Lage, sich auch im Alltag an ganz normalen Orten, für kurze Zeiträume zu entspannen und so seinem "persönlichen" Stress entgegenzuwirken, im Alltag ruhig und gelassen zu bleiben und gesundheitsschädlichen Einflüssen zu begegnen.

Bevor wir unsere PME- Einheit beginnen, lernen wir noch andere Entspannungstechniken kennen, wie zum Beispiel Atemübungen, Bewegungsübungen oder Kurzentspannungstechniken.

Wir beschäftigen uns auch mit der Körperwahrnehmung und mit Entspannungsgeschichten. Den Schluss der Stunde genießen wir mit entsprechender Musik.

Der Eine oder Andere möchte manchmal eigentlich gar nicht so schnell heim.

Na, neugierig geworden? Dann kommt doch einfach mal vorbei!

Man braucht nur eine Gymnastikmatte, eine Decke, bequeme Kleidung und warme Socken.

Kerstin Kompe

GUT SEHEN – GUT AUSSEHEN



**Besser leben ohne Brille:
Laserbehandlung, Linsenimplantation
– ästhetische Lidchirurgie**

ARTEMIS

AUGENKLINIK



Von-Arnoldi-Str. 1 - 35683 Dillenburg
Tel. 02771/8717 0 - www.bessersehen.de



Tanzschule BöS



Stefanie Bertscheit

Gesellschaftstanz Jugend und Erwachsene
Disco-Fox - Salsa - Hip Hop - Stepp- und Schowtanz -
Kinder ab 3 Jahre

Am Güterbahnhof 46 (Fa. Wendel Email Tor Süd) · 35683 Dillenburg
Tel. 02771 6983 · www.tanzschule-boes.de

Dillenburg-Niederscheld Bischoffen-Niederweidbach Gladenbach-Erdhausen



**SB WASCH
PLÄTZE**

GEORGE

...waschen wo's erlaubt ist!



Purzelturnen

Angefangen habe ich als Helfer bei den Purzelkindern vor ein paar Jahren. Mittlerweile leite ich 3 Kindergruppen (2 Gruppen Purzelkinder und Kinderturnen 1.-4. Schuljahr).

Ich fange mal bei den Purzelkindern an. Wer sind die Purzelkinder?

Purzelkinder sind Mädchen und Jungen im Alter von 3-6 Jahren. Als ich zu dieser Gruppe gekommen bin, waren die Kinder nach Alter getrennt, d.h. es gab eine Gruppe 3 und 4 Jahre und eine zweite Gruppe 5 und 6 Jahre. Im Laufe der Zeit gab es immer mal wieder Änderungen z.B. gab es früher schon einmal Mädchen -und Jungenturnen oder es waren nur wenige Kinder, so dass man nur eine Gruppe Purzelkinder hatte.

Auch waren die Purzelkinder leider von der Hallenschließung betroffen und das Turnen musste in dieser Zeit ausfallen. Umso mehr hat es mich gefreut, als so viele Kinder zur ersten Turnstunde kamen und es wurden von Stunde zu Stunde immer mehr. Zum Schluss waren es regelmäßig 20 bis 25 Kinder im Alter von 3-6 Jahren, die die Turnstunde besuchten. Aus diesem Grund haben wir seit Oktober letzten Jahres wieder 2 Gruppen der Purzelkinder. Wir treffen uns immer dienstags in der Turnhalle.

- 1.Gruppe:Kinder von 5 und 6 Jahren von 15.00-16.00 Uhr
- 2.Gruppe:Kinder von 3 und 4 Jahren von 16.00-17.00 Uhr

Unsere Turnstunde fangen wir immer mit kleinen Laufspielen an z.B. Feuer, Wasser, Blitz oder Schwarzer Mann. Aber allein wäre es mir nicht möglich, diese Horde zu bändigen. Als Helfer habe ich Annika Sommer bei mir, die mich tatkräftig unterstützt. Nachdem wir uns etwas aufgewärmt haben, gehören immer noch ein paar kleine Übungen dazu, mit ihnen trainieren wir das Gleichgewicht (z.B. stehen oder hüpfen auf einem Bein) und die Koordination von Händen und Beinen (z.B. Hampelmann).



18.12.2011 Vorstellung der Purzelturner beim Jahresabschlussturnen



Im Hauptteil der Stunde bauen wir unterschiedliche Bewegungslandschaften auf, bestehend aus verschiedenen Groß- und Kleingeräten z.B. Minitrampolin und Kasten oder Stufenbarren und Bank. Wenn das Jahr so langsam zu Ende geht, steht auch wieder unser Weihnachtsturnen auf dem Programm. Dann heißt es für uns immer, was können wir zeigen? Es soll etwas sein, was die Kinder in der Turnstunde gelernt haben, etwas, was immer irgendwie in der Stunde vorkommt. Aber ich glaube, dass die Kinder es immer wieder toll machen und man ihnen ansieht, wie viel Spaß sie dabei haben und das soll immer an allererster Stelle bei uns im Turnen stehen.

Patricia Moos

Getränke - Express

H. Immel

35687 Dillenburg-Niederscheld
Hüttenberg 1 Tel . 02771/22132



- * Top Frisuren für Damen
- * Brillante Haarfarben
- * Neue Technik für mehr Volumen
- * Modische Herrenhaarschnitte

» Frisurenboutique «
50 Jahre

Salon Schneider
Hauptstraße 33
35687 Dölg. Niederscheld
Tel. 0 27 71 / 64 56 · Fax 8 00 96 30



Rückengymnastik 1, 2 und 3

Als am 3. März 1993 der Turnverein unter meiner Leitung erstmals einen Rückenschulkurs anbot, war ich zu Beginn noch sehr erstaunt über die große Resonanz. Heute wäre die Überraschung weniger groß, denn inzwischen haben Probleme mit dem Rücken oder dem Bewegungsapparat den Charakter einer Volkskrankheit angenommen. Eine der Hauptursachen hierfür ist sicherlich, dass wir unseren (Arbeits-)Alltag häufig nur noch im Sitzen verbringen und uns gleichzeitig immer weniger bewegen.

Der schmerzende Rücken findet sich einstweilen in jeder Altersstufe wieder. So war es schließlich wenig verwunderlich, dass dem ersten Rückenschulkurs viele weitere folgten. Mittlerweile ist die Rückenschule zu einem festen Bestandteil der Angebotspalette des Turnvereins geworden. Aufgrund der kontinuierlich hohen Nachfrage bietet der Turnverein derzeit drei Rückengymnastikgruppen an, an denen regelmäßig ca. 15-20 Personen teilnehmen.

Diese Gruppen treffen sich immer mittwochs:
Gruppe 1 „Ältere Frauen“ von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr



14.10.2009 Gruppenbild Rückenschule 1

Gruppe 2 „Frauen aller Altersklassen“ von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Gruppe 3 „Männer, Frauen und Paare“ von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Ziel der Gruppen ist es, insbesondere die häufig zu schwach ausgebildete Rücken- und Bauchmuskulatur zu stärken. Gleichzeitig findet eine systematische Förderung der Beweglichkeit, Ausdauer und koordinativen Fähigkeiten (Motorik) statt. In der Gesamtheit trägt dies nicht nur zur Rückengesundheit bei, sondern steigert auch die körperliche Belastbarkeit insgesamt.



06.10.2010 Gruppenbild Rückenschule 2

Um den Teilnehmern ein qualitativ gutes Angebot unterbreiten zu können, habe ich neben meiner Übungsleiterlizenz weitere Ergänzungs-Ausbildungen absolviert, so z. B. „Gesundheitsförderung/Primärprävention“ oder „Sturzprävention - Fit und Mobil im Alter“. Um die jeweilige Lizenz behalten zu können, ist die regelmäßige Teilnahme an entsprechenden Fortbildungslehrgängen erforderlich. Dadurch wird eine gleichbleibende hohe Qualität des Angebots gewährleistet.

Grimhild Schäfer



01.02.2012 Gruppenbild Rückenschule 3



Schmetterlinge

Vor fast 15 Jahren entstanden, hat diese Abteilung einige personelle Veränderungen mitgemacht, so dass wir fast schon drauf und dran waren, den Trainingsbetrieb ganz einzustellen.

Ursprünglich wollten wir bei den zahlreich angebotenen Hobbyturnieren erfolgreich vorne mitspielen. Das ist dann auch eine zeitlang ganz passabel gelungen. Allerdings war der allgemeine Volleyball-Boom irgendwann vorbei und so hatten wir dann auch Probleme, überhaupt Mannschaften für die noch stattfindenden Turniere auf die Beine zu stellen.

Mittlerweile sind wir daher dazu übergegangen, die eigenen Ansprüche der Realität anzupassen und im Training und -wo möglich auch im Turnier- möglichst mit viel Spaß beim Spiel zu sein.

Nachdem dann die Jugendlichen-Volleyballgruppe auch aufgrund von Ausbildung und Studium aufgelöst worden ist, konnten wir im Laufe des letzten Jahres viele neue und v.a. auch jüngere SpielerInnen bei uns begrüßen, so dass wir in diesem Jahr keine Probleme haben, im Training „richtig“ spielen zu können und erstmals werden wir auch seit langem wieder 2 Turniere hintereinander im April spielen können.



03.02.2011 Gruppenbild

Neben dem beinharten Training –was sich an der ein oder anderen Blessur erkennen lässt- sehen wir natürlich auch zu, dass das leibliche und seelische Wohl nicht zu kurz kommt: neben Winterwanderungen und Restaurantbesuch zum Jahresabschluss wird auch im Training regelmäßig isotonisches Durstlöschgetränk gereicht und v.a. der Trainingsbetrieb durch motivierende Musik untermalt.

Trainingszeit: Donnerstag, 19.30-21.30 Uhr
Trainingsort: Nassau-Oranienhalle, Dillenburg

Wolfgang Wagner



Flüssiggasversorgung

Tankanlagen - Armaturen
Flaschen - Geräte
Planung - Lieferung

GAS
PROPAN SCHELD

PROPANGAS

Flaschenfüllungen in

- 3 kg Camping
- 5 kg Camping
- 11 kg Camping
- 11 kg Propan-Pfandflasche
- 11 kg Alu-Flasche
- 33 kg Propan-Pfandflasche



Anlagen-Prüfung

2-jährige GAS-Abnahme für
- Wohnwagen
- Wohnmobile

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag durchgehend
von 7.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.30 bis 13.00 Uhr

AUTOGAS-Tankstelle

AUTOGAS

Tanken auf monatliche
Rechnung ist ebenfalls
möglich.



Flüssiggas in Tanks und Flaschen · Industriegase · Autogas

Tel. 0 27 72 / 5 34 64 · Fax 0 27 72 / 8 26 35

Im Breiten Boden 6 · (Industriegebiet an der A45) · 35745 Herborn-Hörsch
E-Mail: Propan-Gas-Scheld@t-online.de

www.gas-scheld.de



Rostbratwurst
vom Holzkohlegrill



Mit der Eröffnung der Gemeinschaftshalle im Jahr 1958 bot sich interessierten Tischtennisfreunden in Niederscheld die Möglichkeit, eine eigene Abteilung innerhalb des Turnverein zu gründen. Rund um den ersten Abteilungsleiter Edgar Hild nahmen die ersten Mitglieder auch schon bald am Verbandsspielbetrieb teil.

Über die Jahre nahmen die unterschiedlichen Mannschaften, mit wechselndem Erfolg, an den Wettbewerben teil. Zu Hochzeiten der Abteilung fanden sogar überregionale Turnieren in der Gemeinschaftshalle statt und die Mannschaften spielten teilweise bis auf Bezirksebene. Eines blieb über die Jahre nahezu unverändert. Mit Udo Schönberger ist nach wie vor ein Gründungsmitglied der Abteilung als Spieler aktiv. Dass Udo das 60. Lebensjahr bereits vor längerer Zeit überschritten hat, würde niemand vermuten, der ihn spielen sieht. Noch immer ist er einer der Leistungsträger und Punktesammler der zweiten Mannschaft und ein Vorbild für den Nachwuchs.

Im Jubiläumsjahr des TV Niederscheld schickt die Tischtennisabteilung vier Mannschaften in den Wettbewerb mit anderen Mannschaften.

Im Seniorenbereich geht die erste Mannschaft in der Bezirksklasse an den Start. Nach dem Aufstieg aus der Kreisliga im Jahr 2007 gelingt es der Mannschaft um



04.03.2012 Gruppenbild Tischtennis 1. Mannschaft

Mannschaftsführer Wolfgang Werner mehr oder weniger problemlos, die Klasse zu halten. Auch in dieser Spielzeit hat die Mannschaft schon zu Beginn der Saison der notwendigen Punkte errungen um den Abstieg zu vermeiden.

Etwas anders sind die Aussichten der zweiten Mannschaft in der ersten Kreisklasse. Nach einer unerwartet erfolgreichen Saison steht die Mannschaft wenige Spieltage vor Abschluss der Spielzeit auf Platz eins und darf sich berechnete Hoffnungen auf den Meistertitel machen. Besonders hervorzuheben ist diese Leistung, da der Altersdurchschnitt der Mannschaft die 60 Jahre bereits überschritten hat. Hier wird wieder mal bewiesen, dass die Gelassenheit des Alters dem jugendlichen Elan durchaus Paroli bieten kann.



04.03.2012 Gruppenbild Tischtennis 2. Mannschaft

Neben dem Seniorenbereich legt die Abteilung natürlich auch ein besonderes Augenmerk auf die Nachwuchsbetreuung.

In der Spielzeit 2011/2012 gehen eine Jugend- und eine Schülersmannschaft an den Start.



04.03.2012 Gruppenbild Tischtennis Jugend

Die Jugendmannschaft geht in der zweiten Kreisklasse an den Start und hat wenige Spieltage vor Schluss sehr gute Aussichten, die Vizemeisterschaft zu erringen. Neben den mannschaftlichen Erfolgen weisen einzelne Spieler herausragende persönliche Bilanzen auf und liegen auch in den individuellen Statistiken weit vorne.

Die Schülersmannschaft geht ebenfalls in der zweiten Kreisklasse an den Start und dient dazu, Neueinsteigern Spielerfahrung zu geben. Trotz anfänglicher



Schwierigkeiten hat sich die Mannschaft an das Spielniveau gewöhnt und hat bereits die ersten Spiele erfolgreich beendet.



04.03.2012 Gruppenbild Tischtennis Schüler

Wie wichtig und erfolgreich die Nachwuchsarbeit in der Tischtennisabteilung ist, zeigt sich bei einem Blick in die erste Mannschaft. Von den sechs Stammspielern stammen drei aus dem eigenen Nachwuchs und mit Adrian Riedel hat einer der erfolgreichsten Spieler der Bezirksklasse das Tischtennis spielen in Niederscheld erlernt.

Neben den aktiven Spielern haben natürlich auch Freizeitspieler die Möglichkeit, dem Tischtennisport in Niederscheld nachzugehen. Jeden Freitag ist die Gemeinschaftshalle in Niederscheld ab 17.00 Uhr geöffnet und ein Tisch ist in aller Regel auch frei.

Auch der gesellige Teil kommt in der Tischtennisabteilung nicht zu kurz. Neben der jährlichen Weihnachtsfeier mit vorausgehender Wanderung, ist auch die älteste Vereinsmeisterschaft des Turnverein in der Tischtennisabteilung beheimatet.

Die Vereinsmeisterschaft der Abteilung, der „Bella Pokal“, wird seit 1973 in ununterbrochener Reihenfolge ausgetragen und erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Neben den sportlichen Erfolgsaussichten nehmen viele Spieler auch wegen dem Gemeinschaftsgefühl teil, denn der sportliche Teil endet in einer gemeinsamen Grillfeier samt Siegerehrung.

Hier wurde schon so manche klare Niederlage am Tisch in einen knappen Sieg diskutiert.

Neben den sportlichen Erfolgen ist die Tischtennisabteilung guter Dinge auch die geselligen Punkte des Sports in den kommenden Jahren zu erhalten und an die kommenden Spieler weiterzugeben.

Thilo Neumann



www.lvm.de



Wir gratulieren zum Jubiläum!

LVM-Servicebüro
Michalowski
Wetzlarer Str. 10
35756 Mittenaar
Telefon (06444) 9 20 50
info@michalowski.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Ihr kompetenter Partner im Sport
Ski- und Snowboard-Service-Center und -Verleih

**INTERSPORT**
LINK

Sport Link GbR
Gewerbepark Untere Au 6 · 35745 Herborn



Eine Gruppe mit viel Freude an Sport, Spiel und Spaß.



Gruppenbild Volleyball Ehepaare

Die Abteilung „Volley Paare“ kann im Jubiläumsjahr des Vereins auch ein Jubiläum begehen, denn diese besteht nun auch schon seit 20 Jahren.

Jeden Samstag um 16.00 Uhr trifft sich diese begeisterte Gruppe in der Turnhalle der Kirchbergschule in Herborn, um sich sportlich zu betätigen. Mit viel Freude und manchmal auch mit Frust, wenn eine Mannschaft nicht gewonnen hat (was auch mal vorkommen soll), spielen diese jung gebliebenen Frauen und Männer Volleyball. Mit ihrer Begeisterung für diese Sportart braucht sie sich nicht vor jüngeren Mannschaften zu verstecken. Mit Ernst und Eifer geht es zum Anfang an das Aufwärmen. Alle vier Wochen wechseln diejenigen, die das Aufwärmprogramm gestalten, welches immer für Überraschungen sorgt. Danach werden die Mannschaften, je nach Besuch mit 4, 5 oder auch 6 Personen aufgestellt. Während des Spiels kennt man natürlich die eigene Frau oder den Mann nicht. Es wird hart aber fair gespielt und doch gibt es während des Spiels immer wieder Freudenausbrüche und Lacher.

Die Frau droht, dass es sonntags kein Essen gibt und der Mann droht den Müll nicht raus zu tragen (was er sowieso nicht tut). Nach dem Spiel, ca. 2 Stunden, sitzen sie wieder vereint zusammen und trinken noch einen Absacker. Frau und Mann freuen sich schon wieder auf den nächsten Samstag. Außer zu den Spielen, trifft man sich auch mal zu einer Wanderung, oder wie alle „INFORM“ Leser wissen, fährt man mal einige Tage in einen sportlichen Kurzurlaub, um Rad zu fahren und zu Wandern. Auch dort kommt der Spaß nicht zu kurz. Das Alter der Spielerinnen und Spieler liegt momentan zwischen 50 und 72 Jahre. Wer bei dieser „jungen Mannschaft“ mit agieren möchte, ist herzlich eingeladen zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ernst Ludwig Preis



WEICHLIN

MODERN HEIZEN.
SCHÖNE BÄDER.

Schulstraße 1-5
35687 Dillenburg
OT Niederscheld
Tel. (0 27 71) 26 60 00
Fax (0 27 71) 2 66 00 10
E-mail shk-weichlein@t-online.de

BERATUNGSHECK

- ✓ Heizung • Lüftung • Sanitär
- ✓ Schlüsselfertige Sanierung
- ✓ Komplettbäder incl. Planung
- ✓ Barrierefreie Seniorenbäder
- ✓ Innungsfachbetrieb für Hygiene und Schutz des Trinkwassers
- ✓ Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz zum Lagern wassergefährdender Stoffe
- ✓ Gebäudeenergieberater (HWK)

*Essen und Trinken-
beides muß stimmen !*

Darum



"Brigittes"
Trimm-Dich-Klaus
Restaurant & Kegelbahn
Inh. Brigitte Köhler

Marburger Straße 6 • 35688 Dillenburg-Oberscheld
Tel. 02771 / 21 500

Feine Fleisch- und Wurstwaren



Metzgerei
Erwin Hofmann
Kreuzstr. 5
35687 Dillenburg-Niederscheld
Tel. 0 27 71 / 2 12 09



Übungsleiter: Klaus-Dieter Gutsch
Vertreterin: Petra Günther

Übungszeit: 19:45 – 22:30 Nassau-Oranien-Halle Dillenburg

Anzahl der Spieler: 20 davon 4 Frauen

(11 Spieler von Medenbach)

Zum Aufwärmen werden 2 Runden gelaufen (die zwischen den 2 Runden werden nicht gezählt) und anschließend wird gedehnt. Beim obligatorischem Fußballspiel werden schon gleich die Mannschaften eingeteilt. Nach dem Einspielen, Schmettern und Anschläge üben geht's los. In 3 Sätzen geht es darum, wer das letzte Spiel verliert, muß das Netz abbauen.

Die Volleyball Gruppe wurde inoffiziell 1976/77 von Klaus-Dieter Gutsch ins Leben gerufen, ganz offiziell wurde die Gruppe mit dem Namen „Volleyhoppers“ 1981 in den TVN aufgenommen.

Die ersten Jahre wurde in der Gemeinschaftshalle Niederscheld mit 12 – 15 Spieler trainiert. Von Niederscheld wechselten wir in die kleine Halle der Nassau-Oranien-Halle (die große war noch nicht gebaut). Vor genau 25 Jahre 1987 wechselten wir als erste Gruppe in die neue Nassau-Oranien-Halle.

Wir nahmen an mehreren Dillenburger Volleyball-Stadtmeisterschaften mit guten Platzierungen teil, der letzte Stadtmeister heißt **„TVN Volleyhoppers“**.

1989 haben wir die erste Volleyball-Dorfmeisterschaft auf dem Festplatz unter den Linden ausgerichtet. Die Dorfmeisterschaft wurde alle zwei Jahre zwischen der Kirmes ausgerichtet, am Anfang haben sich ca. 20 Mannschaften angemeldet, die Anmeldungen wurden immer weniger, bis die Dorfmeisterschaft eingestellt wurde.

Am 22.10.1995 haben wir das 1. Offene Volleyball-Turnier in der Nassau-Oranien-Halle ins Leben gerufen. Jahrelang hatten wir immer 22 bis 24 Mannschaften. Auch heute richten wir jährlich das Turnier im November aus, aber nur noch mit 10-12 Mannschaften (leider).



31.01.2012 Gruppenbild in der WvO Halle



Bei den Turnieren Ü30 in Driedorf haben wir immer mit guten 1. / 2. und 3. Plätzen teilgenommen. Leider war 2011 das letzte Turnier in Driedorf, wo wir uns im Finale geschlagen geben mussten, und den 2. Platz belegten.

Bei den Bergturnfesten in Greifenstein und Gauturnfesten haben wir immer mit guten Platzierungen teilgenommen. Beim letzten Bergturnfest 2011 belegten wir den 2. Platz.



Juli 2000 Floßfahrt auf der Lahn

10 Jahre lang war jährlich unser absolutes Highlight - die zweitägige Floßfahrt auf der Lahn. Das Floß haben die Volleyballer selbst gebaut. Am Anfang mit 2 Modulen, später wurde noch 1 Modul dazugebaut, so dass ca. 16-18 Personen Platz fanden.

In Leun wurde das Floß im Wasser zusammengesetzt und mit Partyzelt, Bänke, Tisch, Grill, Mülleimer und Zapfanlage bestückt. Etwas besonderes war der Bratwurstgeruch im Weilburger Schiffstunnel.

Die erste Übernachtung machten wir am Anfang in Führfurt, als es verboten wurde sind wir auf den Campingplatz Gräfeneck ausgewichen, was viel besser war (meistens war Feuerwehrrfest oder Kirmes). Am nächsten Tag schipperten wir bis Runkel, Abbauen, Verpacken und anschließend die Heimfahrt, wo alles wieder abgeladen werden musste.

Auch sonst schreiben wir die Gemütlichkeit groß und unternehmen, außer Weihnachtsfeier (die letzte im TVN Heim), Besuch im Hofgarten und Grillabende.

In diesem Sinne

„ARME LANG“

Klaus Dieter Gutsch



Drei Übungsleiterinnen stehen für die 2mal wöchentlich stattfindenden Übungsstunden zur Verfügung. Gabi Paul ist 51 Jahre alt, arbeitet im Dillenburger Krankenhaus und ist seit der Gründung der Gruppe (damals noch ohne Stöcke) im März/April 2004 dabei. Ute Weyl-Thieme ist 47 Jahre alt, bei der Deutschen Bahn in Gießen beschäftigt, hat 2008 ihre C-Lizenz als Übungsleiterin beim HTV gemacht und ist seit Mitte 2004 aktive Walkerin. Petra Hast ist gerade 40 geworden, arbeitet bei der Kreisverwaltung in Dillenburg und besucht seit April 2005 die Walking-Stunden.



Gruppenbild: v.l.n.r: Hinten: Petra Hast, Susanne Müller Stahl, Gisela Großmann, Sigrun Schaal, Helga Kämpfer. Vorne: Micaela Ebert†, Elke Ebert, Ute Weyl-Thieme.

Wir drei Frauen haben die Leitung der Gruppe im April 2006 von ihrer Gründerin Sigrun Schaal übernommen, da sie ihren Wohnsitz nach Marburg verlegt hat. Am Anfang war es ganz schön schwer, aber im Laufe der Zeit sind wir, auch dank der Gruppe, in unsere Aufgabe hineingewachsen.

Wir treffen uns mittwochs um 17.30 Uhr und freitags um 17.00 Uhr (im Winter 15.30 Uhr) in der Waldstraße, bzw. jeden ersten Mittwoch und Freitag im Monat am Friedhof. Nach der Aufwärmung geht es ca. 50 Minuten in den Wald. Je nach Gruppenstärke wählen wir unterschiedliche Strecken aus. Es soll niemand über- oder unterfordert werden. In der Regel kommen alle wieder ziemlich zeitgleich am Ausgangspunkt an. Einige Kräftigungs- und Dehnübungen runden die Stunde ab. Unser Kader besteht aus knapp 40 Leuten, von denen zwischen 8 und 20 zur Übungsstunde erscheinen. Manchmal kommt auch nur einer, dann gehen wir trotzdem.



Gruppenbild

Da wir uns unterwegs unterhalten, erfahren wir alle wichtigen Neuigkeiten, wir brauchen also eigentlich gar keine „Social Networks“ wie Facebook (aber wir sind dort trotzdem zu finden). Oft haben sich die Teilnehmer schon untereinander mit ihren Gesprächen geholfen, sich gegenseitig Tipps gegeben, oder einfach zugehört. Regelmäßig treffen wir uns zum Jahresbeginn zu einer Winterwanderung mit Einkehrschwung. Wir lassen das vergangene Jahr Revue passieren, die fleißigsten Teilnehmer werden geehrt, wir essen und trinken gut und freuen uns auf die neue Saison.



16.04.2011 Walkingtag



November 2008: Jahresabschluss

Als nächstes Highlight steht unser 3. Niederschelder Nordic-Walking- und Lauftag auf dem Programm. Am Samstag, den 21. April ab 14.00 Uhr geht es am Vereinsheim los. Auf verschiedenen Strecken starten hoffentlich richtig viele Walker/innen und Läufer/innen. Nach dem sportlichen Teil gibt es wieder leckeren, selbstgebackenen Kuchen (auch eine unserer starken Disziplinen), sowie Kaffee und kalte Getränke. Die letzten beiden Walkingtage waren ein toller Erfolg, wir hatten viel Spaß und einen richtig schönen Tag. Also der Aufruf an alle Mitglieder:

„Kommt macht mit, bringt Freunde Verwandte und Kollegen mit!!!“

Es wird für jeden Teilnehmer ein geeignetes Angebot geben, egal ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi.

Am Samstag, den 09. Juni 2012 wollen wir im Rahmen des Hessentages an einer Sternwanderung teilnehmen. Wir werden bis nach Ehringshausen mit dem Zug fahren und von dort ca. 12 km bis nach Wetzlar laufen, wo es Eintopf und Musik zur Stärkung gibt. Ferner finden in den umliegenden Ortschaften diverse Walking- oder Fitness Tage statt, an denen wir uns kurzfristig beteiligen wollen

(z.B. Kaps-Lauf, Fit durchs Schwarzbachtal, Diakonie-Lauf usw.).

Ihr seht also, die Nordic-Walking-Gruppe des TVN ist sehr aktiv und freut sich wirklich über Neuzugänge. Auch die Männer finden vermehrt den Weg zu uns und wir sind uns alle einig:

„Nordic-Walking tut uns richtig gut!!!“

Ute Weyl-Thieme, Gabi Paul und Petra Hast



13.11.2011 Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus



05.02.2012 Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung



17.03.2012 Kreiscrosslaufmeisterschaften in Niederschedl,
Leichtathletikgruppe des TV Niederschedl



24.03.2012 Ausrichtung des Gauturntages durch den TV Niederschedl



Sechs starke Marken

Ein freundlicher und kompetenter Partner

www.hoppmann-autowelt.de

HOPPMANN
autowelt

Siegen • Gaiswold • Fellinghausen • Neunkirchen • Betzdorf • Dillenburg • Gummersbach • Olpe

Impressum:

Herausgeber:
Turnverein 1912 e.V.
Niederscheld

Redaktion:
Michael Schell

Druck:
Gutenberghaus Druck &
Medien GmbH & Co.KG

Auflage:
650

Verteiler:
Vorstand des TVN

internet:
www.tv-niederscheld.de.tl

Danke schön

Der Turnverein 1912 e.V. Niederscheld dankt allen
Inserenten,
Sponsoren und
sonstigen Gönnern
für ihre Unterstützung!

Der Vorstand des Turnvereins 1912 e.V. Niederscheld

Schon immer
besonders.

